

# Botschaft

des Gemeinderates

## Zur Gemeindeabstimmung im Urnenverfahren vom Sonntag, 29. November 2020



### Abstimmungsvorlagen

- Budget 2021 mit Steuerfuss
- Bestimmung externe Revisionsstelle
- Sonderkredit Investitionsbeitrag Neubau  
Oberstufenschulhaus Sursee

Zur besseren Lesbarkeit schicken wir Ihnen die Botschaft auch gerne im A4-Format zu.  
Bitte melden Sie sich bei der Gemeindeverwaltung.

Alle Stimmberechtigten sind herzlich eingeladen, an der Gemeindeabstimmung im Urnenverfahren teilzunehmen.

## Abstimmungsvorlagen

Gemäss Anordnung des Gemeinderates Oberkirch vom 19. Oktober 2020 finden am Sonntag, 29. November 2020, die folgenden Gemeindeabstimmungen statt:

1. **Budget 2021 mit Steuerfuss**
2. **Bestimmung externe Revisionsstelle**
3. **Sonderkredit Investitionsbeitrag Neubau Oberstufenschulhaus Sursee**

---

### Abstimmungsunterlagen

Die Abstimmungsunterlagen werden spätestens drei Wochen vor dem Abstimmungstag allen Stimmberechtigten zugestellt. Die sachbezogenen Akten können während zwei Wochen vor der Abstimmung auf der Gemeindeverwaltung eingesehen werden und sind auf der Homepage unter [www.oberkirch.ch](http://www.oberkirch.ch) publiziert. Selbstverständlich kann die Botschaft im A4-Format auch bei der Gemeindeverwaltung bestellt werden. Es findet keine Orientierungsversammlung statt.

### Stimmberechtigung

Stimmberechtigt für diese Abstimmung sind Schweizerinnen und Schweizer, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben, nicht wegen dauernder Urteilsunfähigkeit unter umfassender Beistandschaft stehen oder durch eine vorsorgebeauftragte Person vertreten werden und spätestens am 24. November 2020 ihren politischen Wohnsitz in Oberkirch geregelt haben.

### Stimmregister

Das Stimmregister wird am Dienstag, 24. November 2020 abgeschlossen. Die stimmberechtigten Gemeindeangehörigen können das unbearbeitete Stimmregister auf der Gemeindeverwaltung einsehen.

### Briefliche Stimmabgabe

Die briefliche Stimmabgabe ist ohne spezielles Gesuch sofort nach Erhalt der Abstimmungsunterlagen möglich. Beachten Sie dazu die Hinweise auf dem Stimmrechtsausweis. Das Rücksendekuvert kann entweder per Post an die aufgedruckte Adresse oder direkt in den Briefkasten beim Eingang des Gemeindehauses eingeworfen werden (letzte Leerung am Abstimmungstag 10.00 Uhr). Die briefliche Stimmabgabe kann auch während den Öffnungszeiten auf der Gemeindeverwaltung ausgeübt werden. Die briefliche Stimmabgabe richtet sich nach den §§ 61 - 69 StRG.

### **Persönliche Stimmabgabe im Urnenlokal**

Die persönliche Stimmabgabe kann am Abstimmungstag an der Urne im Gemeindehaus vorgenommen werden. Das Urnenbüro im Gemeindehaus ist wie folgt geöffnet:

**Sonntag, 29. November 2020, 09.30 - 10.00 Uhr**

Der Stimmrechtsausweis und die damit zugestellten Abstimmungszettel sind mitzubringen. Vor dem Einwurf in die Urne sind diese dem Urnenbüro zum Abstempeln vorzulegen. Ungestempelte Abstimmungszettel sind ungültig.

Bitte beachten Sie, dass aufgrund von Covid-19 eine Maskenpflicht besteht.

Wir danken für Ihr Interesse.

Oberkirch, 19. Oktober 2020

**Gemeinderat Oberkirch**

## Inhaltsverzeichnis

### Abstimmungsvorlage 1

#### **Budget 2021 mit Steuerfuss**

<b>1 Budget 2021</b>	
1.1 Budget 2021 in Kürze	5
1.2 Covid-19	5
1.3 Gemeindestrategie, Legislaturprogramm und Leistungsaufträge	5
<b>2 Aufgaben- und Finanzplan</b>	
2.1 Planungsparameter	5 - 6
2.2 Aufgaben- und Finanzplan 2021 -2026	6
2.3 Investitionsrechnung 2021 nach politischen Leistungsaufträgen	7
2.4 Gestufte Investitionsrechnung 2021	7
2.5 Finanzielle Entwicklung	8
2.6 Finanzkennzahlen	9
2.7 Zusammenfassung und Lagebeurteilung des Gemeinderates	9 - 11
<b>3 Geldflussrechnung</b>	
3.1 Geldflussrechnung	12 - 13
<b>4 Budget 2021 Aufgabenbereiche / Leistungsaufträge</b>	
4.1 Zusammenfassung nach Aufgabenbereichen	14
10 Politik und Verwaltung	15 - 17
20 Wirtschaft, Sicherheit und Gesellschaft	18 - 20
30 Bildung und Kultur	21 - 23
40 Gesundheit und Soziales	24 - 26
50 Bau, Infrastruktur, Verkehr, Umwelt und Raumordnung	27 - 32
60 Finanzen	33 - 34
<b>5 Antrag des Gemeinderates</b>	35
<b>6 Bericht der Controllingkommission</b>	36
Abstimmungsvorlage 2	
<b>Bestimmung externe Revisionsstelle</b>	38

### Abstimmungsvorlage 3

<b>Sonderkredit Investitionsbeitrag Neubau Oberstufenschulhaus Sursee</b>	39 - 49
---	---------

## Parteiversammlungen

<b>CVP</b>	Es findet keine Parteiversammlung statt.
<b>FDP</b>	Es findet keine Parteiversammlung statt.
<b>SVP</b>	Mitgliederversammlung
<b>NaOb</b>	virtuell per Zoom am Freitag, 6. November 2020, 20.00 Uhr

# Abstimmungsvorlage 1

## Budget 2021 mit Steuerfuss

### 1. Budget 2021

#### 1.1 Budget 2021 in Kürze

Das Budget 2021 sieht einen Aufwandüberschuss von Fr. 370'945.90 vor. Das Budget der Investitionsrechnung beinhaltet Bruttoinvestitionen von Fr. 5'856'500.00 und basiert auf einem unveränderten Steuerfuss von 1.55 Einheiten.

#### 1.2 Covid-19

Die Gemeinde rechnet mit Mindereinnahmen/Mehraufwänden insbesondere bei den Steuerreinnahmen und im sozialen Bereich von rund Fr. 300'000.00. Dies ist im vorliegenden Budget berücksichtigt.

#### 1.3 Gemeindestrategie, Legislaturprogramm und Leistungsaufträge

Die Gemeinde hat neu innerhalb von 2 Jahren nach Beginn der Legislaturperiode eine **Gemeindestrategie** und ein **Legislaturprogramm** zu erarbeiten. Die Gemeindestrategie hat einen Horizont von zehn Jahren und ist alle vier Jahre zu überarbeiten. Das Legislaturprogramm deckt eine Periode von vier Jahren ab und ist jedes Jahr zu überarbeiten. Der betriebliche Leistungsauftrag entspricht den politischen Leistungsaufträgen. Der Gemeinderat hat die Gemeindestrategie letztes Jahr ausgearbeitet und wird sich anlässlich seiner Klausur im Frühling 2021 mit dem Legislaturprogramm befassen.

### 2. Aufgaben- und Finanzplan

Für den Aufgaben- und Finanzplan hat der Gemeinderat die folgenden Planungsparameter festgesetzt:

#### 2.1 Planungsparameter

Einflussfaktoren u. Plangrössen	Budget	Finanzplanjahre				
	2021	2022	2023	2024	2025	2026
Ø Veränderung Personalaufwand		0.50 %	1.00 %	1.00 %	1.00 %	1.00 %
Ø Teuerung Sach- / Betriebsaufwand		0.00 %	0.00 %	0.00 %	0.00 %	0.00 %
Ø Veränderung Transferleistungen		0.00 %	0.00 %	0.00 %	0.00 %	0.00 %
Ø Veränderung Entgelte		0.50 %	0.50 %	0.50 %	0.50 %	0.50 %
Ø Veränderung übriger Aufwand/Ertrag		0.00 %	0.00 %	0.00 %	0.00 %	0.00 %
Ø Zinssätze (für Neukredite)	0.00 %	0.15 %	0.20 %	0.20 %	0.25 %	0.30 %
Ø Zinssätze (für interne Zinsverrechnungen, normal)	2.00 %	2.00 %	2.00 %	2.00 %	2.00 %	2.00 %
Ø Zinssätze (für interne Zinsverrechnungen, Spezialfin.)	0.75 %	0.75 %	0.75 %	0.75 %	0.75 %	0.75 %

Einflussfaktoren auf Steuereinnahmen	Budget	Finanzplanjahre				
	2021	2022	2023	2024	2025	2026
Steuerfuss Gemeinde Oberkirch	1.55	1.55	1.55	1.55	1.55	1.55
Wachstum ständige Wohnbevölkerung	1.50 %	1.50 %	1.50 %	0.50 %	0.50 %	0.50 %
Ständige Wohnbevölkerung Ende Jahr	4'939	5'013	5'088	5'114	5'139	5'165
Wachstum Ø Steuerkraft nat. Personen		2.00 %	2.00 %	2.00 %	2.00 %	2.00 %
Wachstum Ø Steuerkraft jur. Personen		2.00 %	2.00 %	2.00 %	2.00 %	2.00 %

Prognose übrige direkte Steuern	Budget	Finanzplanjahre				
	2021	2022	2023	2024	2025	2026
<b>Total übrige direkte Steuern</b>	<b>700</b>	<b>500</b>	<b>700</b>	<b>650</b>	<b>500</b>	<b>500</b>
Grundstückgewinnsteuern	300	300	300	300	300	300
Handänderungssteuern	400	200	400	350	200	200

## 2.2 Aufgaben- und Finanzplan 2021 - 2026

Budget und Finanzplanjahre	2021	2022	2023	2024	2025	2026
Ergebnis Erfolgsrechnung* (vor Abschluss)	-370	-349	315	529	739	1'150
Steuerfuss	1.55	1.55	1.55	1.55	1.55	1.55
Nettoinvestitionen ins Verwaltungsvermögen*	4'877	4'340	5'230	3'955	2'350	1'260
Finanzaufwand*	145	115	106	113	60	60
Abschreibungen (ohne Bilanzfehlbetrag)*	1'188	1'264	1'299	1'371	1'583	1'615
Finanzierungsfehlbetrag (+) / Überschuss (-)*	3'939	3'426	3'656	2'106	137	-1'398
Nettoverschuldung Ende Jahr*	11'018	14'444	18'101	20'207	20'344	18'946
Bevölkerung (Einwohnerzahl)	4'939	5'013	5'088	5'114	5'139	5'165
Finanzausgleichszahlungen (netto)*	-491	-491	-491	-491	-491	-380

\* Zahlen in tausend Franken

Der Finanzplan 2021 - 2026 weist trotz der geplanten grossen Investitionen in den Jahren 2021 bis 2026 im Gesamtbetrag von Fr. 22'012'000.00 (inkl. Spezialfinanzierungen) einen Ertragsüberschuss von total Fr. 2'014'000.00 aus. Der Finanzplan zeigt auf, dass auch der reduzierte Steuerfuss von 1.55 Einheiten längerfristig gehalten werden kann.

### 2.3 Investitionsrechnung 2021 nach politischen Leistungsaufträgen

Investitionsvorhaben Zahlen in tausend Franken	Budget	Finanzplanjahre				
	2021	2022	2023	2024	2025	2026
10 Politik und Verwaltung	0	0	0	0	0	50
20 Wirtschaft, Sicherheit u. Gesellschaft	0	0	0	0	0	0
30 Bildung und Kultur	1'915	1'820	1'800	130	50	60
40 Gesundheit und Soziales	0	0	0	0	0	0
50 Bau, Infrastruktur, Verkehr, Umwelt und Raumordnung	2'962	2'520	3'430	3'825	2'300	1'150
60 Finanzen	0	0	0	0	0	0
Netto-Investitionen	4'877	4'340	5'230	3'955	2'350	1'260
Investitionseinnahmen	980	330	1'410	350	100	50
Brutto-Investitionen	5'857	4'670	6'640	4'305	2'450	1'310

### 2.4 Gestufte Investitionsrechnung 2021

Kostenarten Zahlen in tausend Franken	Budget ergänzt	Budget
	2020	2021
50 Sachanlagen	-5'330	-3'952
51 Investitionen auf Rechnung Dritter		
52 Immaterielle Anlagen	-82	-105
54 Darlehen		
55 Beteiligungen und Grundkapitalien		
56 Eigene Investitionsbeiträge		-1'800
57 Durchlaufende Investitionsbeiträge		
<b>Investitionsausgaben (-)</b>	<b>-5'412</b>	<b>-5'857</b>
60 Übertragung von Sachanlagen in das FV		
61 Rückerstattungen	290	
62 Übertragung immaterielle Anlagen in das FV		
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	50	980
64 Rückzahlung von Darlehen		
65 Übertragung von Beteiligungen in das FV		
66 Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge		
67 Durchlaufende Investitionsbeiträge		
<b>Investitionseinnahmen (+)</b>	<b>340</b>	<b>980</b>
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>-5'072</b>	<b>-4'877</b>

## 2.5 Finanzielle Entwicklung

Erfolgsrechnung		Budget	Budget	Finanzplanjahre				
		2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
Zahlen in tausend Franken								
30	Personalaufwand	6'281	6'549	6'632	6'698	6'764	6'831	6'899
31	Sachaufwand und übriger Betriebsaufwand	2'598	2'590	2'590	2'590	2'590	2'590	2'590
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'149	1'178	1'254	1'289	1'361	1'573	1'605
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	544	517	340	299	286	231	230
36	Transferaufwand	11'312	11'701	11'851	11'931	11'901	11'901	11'790
37	Durchlaufende Beiträge	0	0	0	0	0	0	0
39	Interne Verrechnungen/ Umlagen	6'920	7'253	7'313	7'353	7'420	7'445	7'449
<b>Betrieblicher Aufwand</b>		<b>28'804</b>	<b>29'788</b>	<b>29'980</b>	<b>30'160</b>	<b>30'322</b>	<b>30'571</b>	<b>30'563</b>
40	Fiskalertrag	-14'525	-15'043	-15'175	-15'924	-16'198	-16'432	-16'825
41	Regalien u. Konzessionen	-190	-187	-190	-193	-194	-195	-196
42	Entgelte	-1'838	-1'806	-1'815	-1'824	-1'833	-1'842	-1'852
43	Verschiedene Erträge	-5	-7	-7	-7	-7	-7	-7
45	Entnahme aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-71	-116	-59	-56	-53	-55	-51
46	Transferertrag	-4'614	-4'580	-4'616	-4'652	-4'688	-4'823	-4'823
47	Durchlaufende Beiträge	0	0	0	0	0	0	0
49	Interne Verrechnungen/ Umlagen	-6'920	-7'253	-7'313	-7'353	-7'420	-7'445	-7'449
<b>Betrieblicher Ertrag</b>		<b>-28'163</b>	<b>-28'992</b>	<b>-29'175</b>	<b>-30'009</b>	<b>-30'393</b>	<b>-30'799</b>	<b>-31'203</b>
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>		<b>641</b>	<b>796</b>	<b>805</b>	<b>151</b>	<b>-71</b>	<b>-228</b>	<b>-640</b>
34	Finanzaufwand	156	145	115	106	113	60	60
44	Finanzertrag	-260	-281	-281	-281	-281	-281	-281
<b>Finanzergebnis</b>		<b>-104</b>	<b>-136</b>	<b>-166</b>	<b>-175</b>	<b>-168</b>	<b>-221</b>	<b>-221</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>		<b>537</b>	<b>660</b>	<b>639</b>	<b>-24</b>	<b>-239</b>	<b>-449</b>	<b>-861</b>
38	Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0	0	0	0	0
48	Ausserordentlicher Ertrag	-290	-290	-290	-290	-290	-290	-290
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>		<b>-290</b>	<b>-290</b>	<b>-290</b>	<b>-290</b>	<b>-290</b>	<b>-290</b>	<b>-290</b>
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>								
<b>Aufwandüberschuss</b>		<b>247</b>	<b>370</b>	<b>349</b>				
<b>Ertragsüberschuss</b>					<b>-315</b>	<b>-529</b>	<b>-739</b>	<b>-1'150</b>

Der Ausgleich der Spezialfinanzierungen findet vor dem Abschluss statt. Die Ergebnisse sind folglich im Gesamtergebnis nicht enthalten und sind deshalb gemäss untenstehender Aufstellung abzubilden:

### Ergebnisse Spezialfinanzierungen (SF)

Ergebnis SF Feuerwehr	18	14	13	12	11	10	9
Ergebnis SF Abwasserbeseitigung	-394	-367	-340	-299	-286	-231	-230
Ergebnis SF Abfallentsorgung	43	43	38	37	36	40	38
<b>Total</b> (- = Einlage/ + = Entnahme)	<b>-333</b>	<b>-310</b>	<b>-289</b>	<b>-250</b>	<b>-239</b>	<b>-181</b>	<b>-183</b>

Beiträge gerundet auf 1'000. Rundungen können bei Totalen zu Differenzen führen.



## 2.6 Finanzkennzahlen

Finanzkennzahlen	Grenzwert	Budget	Finanzplanjahre				
		2021	2022	2023	2024	2025	2026
Selbstfinanzierungsgrad	mind.* 80 %	19 %	21 %	30 %	47 %	94 %	211 %
Selbstfinanzierungsanteil	mind.**10 %	4.2 %	4.0 %	6.7 %	7.8 %	9.2 %	10.9 %
Zinsbelastungsanteil	max. 4 %	0.1 %	-0.1 %	-0.1 %	-0.1 %	-0.3 %	-0.3 %
Kapitaldienstanteil	max. 15 %	5.4 %	5.6 %	5.5 %	5.8 %	6.3 %	6.4 %
Nettoverschuldungsquotient	max. 150 %	76 %	99 %	118 %	130 %	129 %	117 %
Nettoschuld pro Einwohner	max. 1'106	2'231	2'881	3'557	3'952	3'959	3'668
Bruttoverschuldungsanteil	max. 200 %	204.9 %	225.1 %	241.6 %	252.4 %	249.0 %	239.1 %

\* Der Selbstfinanzierungsgrad sollte im Durchschnitt über 5 Jahre mindestens 80 Prozent erreichen, wenn die Nettoschuld pro Einwohner mehr als das kantonale Mittel beträgt.

\*\* Der Selbstfinanzierungsanteil sollte sich auf mindestens 10 Prozent belaufen, wenn die Nettoschuld pro Einwohner mehr als das kantonale Mittel beträgt.

## 2.7 Zusammenfassung und Lagebeurteilung des Gemeinderates

Der Aufgaben- und Finanzplan zeigt die vorgesehene Entwicklung der Finanzen und Aufgaben der Gemeinde Oberkirch in den nächsten sechs Jahren. Neue Vorhaben, die in den Jahren 2022 - 2026 vorgesehen sind, wurden mit Kostenschätzungen erfasst.

Für das Jahr 2021 hat die Gemeinde Oberkirch aufgrund der Neuberechnung anlässlich des AFR18 einen Betrag von Fr. 491'387.00 (Vorjahr: Fr. 417'934.00) in den kantonalen Finanzausgleich zu bezahlen. Die Zahlung für das Jahr 2021 an den Kanton ergibt sich aus der Beitragsverfügung und ist wie folgt aufgeteilt:

Horizontaler Finanzausgleich	Fr. 606'896.00	(Beitrag an Kanton)
Lastenausgleich	Fr. -226'647.00	(Gutschrift von Kanton)
Härteausgleich	Fr. <u>111'138.00</u>	(Beitrag an Kanton)
Nettozahlung zu Lasten Gemeinde Oberkirch	Fr. <u>491'387.00</u>	

Der Aufgaben- und Finanzplan weist grosse Investitionen (Sanierung Luzernstrasse/Realisierung Trennsystem Abwasser und Investitionsbeitrag an den Neubau des Oberstufenschulhauses Sursee) aus. Bereits ab 2023 fallen die Rechnungsabschlüsse wieder positiv aus.

Durch die geplanten Investitionen wird die Pro-Kopf-Verschuldung voraussichtlich im Jahr 2025 auf Fr. 3'959.00 ansteigen und danach im 2026 wieder auf Fr. 3'668.00 zurückgehen. Der kantonale Mittelwert liegt für das Jahr 2019 neu bei Fr. 553.00 pro Einwohnerin und Einwohner. Der Grenzwert liegt somit neu bei Fr. 1'106.00 (Vorjahr Fr. 3'900.00). Vergleicht man die Entwicklung der Pro-Kopf-Verschuldung in den letzten Jahren, so kann festgestellt werden, dass diese deutlich tiefer verlaufen ist, als angenommen. Der Bruttoverschuldungsanteil wird voraussichtlich den Grenzwert in den Jahren 2021 bis 2026 überschreiten.

Der Gemeinderat erachtet die geringe Überschreitung der Grenzwerte als vertretbar, da durch diese Investitionen bedeutende Mehrwerte geschaffen werden können.

## **Bemerkungen zu den Zuwachsraten**

### **Wirtschaftsentwicklung**

Aufgrund der aktuellen Wirtschaftslage rechnet der Gemeinderat für die Planperiode 2021 - 2026 mit einem kleineren Wachstum.

### **Lohnzuwachs**

In den Jahren 2021 - 2026 sind in der Verwaltung keine generellen Lohnerhöhungen vorgesehen. Es ist lediglich 1.00 % für individuelle Lohnanpassungen berücksichtigt.

### **Zuwachs der Gemeindesteuererträge**

Der Kanton geht für das Budget 2021 bei den Steuererträgen der natürlichen Personen von einem Wachstum von 1.15 %, bei den juristischen Personen von 0.6 % und in den weiteren Planungsjahren von einem Wachstum bei den natürlichen Personen von 3.80 % (2022), 3.00 % (2023) und 2.50 % (2024) und bei den juristischen Personen von 12.9 % (2022), 6.80 % (2023) und 6.50 % (2024) aus. Der Gemeinderat erachtet diese Entwicklung als zu optimistisch. Er rechnet mit einem Wachstum der Steuerkraft der natürlichen und juristischen Personen beim Budget 2021 und den Finanzplanjahren 2022 - 2026 von linear 2.00 %.

Der Steuerertrag des laufenden Jahres und die Nachträge der ordentlichen Steuern können voraussichtlich im 2020 erreicht werden. Die Sondersteuererträge (insbesondere die Grundstückgewinnsteuern) fallen voraussichtlich im 2020 viel höher aus als erwartet, da grössere Grundstückverkäufe erfolgten. In den Planjahren 2022 - 2026 rechnet der Gemeinderat bei den Grundstückgewinnsteuern dafür wieder mit linear gleichbleibenden Einnahmen von Fr. 300'000.00 und bei den Handänderungssteuern jeweils in den Jahren 2022, 2025 und 2026, je nach Bauentwicklung, mit Fr. 200'000.00, im Jahr 2023 mit Fr. 400'000.00 und im Jahr 2024 mit Fr. 350'000.00.

### **Wachstum Wohnbevölkerung**

Im Jahr 2021 und in den Planjahren 2022 und 2023 wird mit einem Bevölkerungswachstum von durchschnittlich 1.5 % gerechnet und ab den Planjahren 2024 mit 0.5 %.

## **Ziele des Gemeinderates**

### **Steuerpolitik und Verschuldung**

Das Ziel des Gemeinderates ist, weiterhin zu den steuerattraktivsten Gemeinden in der Region zu gehören. Bereits heute belegt Oberkirch um den See nach Schenkon und Eich den 3. Rang und im Kanton den 9. Rang.

Gemäss Rechnung 2019 beträgt die Nettoschuld pro Einwohner Fr. 1'553.00 (Rechnung Vorjahr: Fr. 2'510.00). Laut Aufgaben- und Finanzplan wird die Nettoverschuldung pro Kopf bis im Jahr 2025 auf Fr. 3'959.00 ansteigen. Ziel ist es, diese in den Folgejahren wieder kontinuierlich zu reduzieren. Dies wird auch möglich sein, da bis dann alle grossen Investitionen getätigt sind.

### **Bauliche Entwicklung**

In den letzten Jahren konnte attraktiver Wohnraum geschaffen werden. Die Baugebiete sind zum grössten Teil realisiert. Im Gebiet Münigen ist noch attraktives Bauland vorhanden. Oberkirch hat sich zu einem gefragten Wohnort um den Sempachersee mit besten Anschlüssen an den öffentlichen Verkehr und sehr guten Infrastrukturen entwickelt. Der Gemeinderat ist überzeugt, dass sich Oberkirch auf dem richti-

gen Weg befindet. Die nötigen Rahmenbedingungen für eine gesunde und nachhaltige Entwicklung der Gemeinde sind vorhanden.

### **Infrastrukturen**

Die Infrastrukturen der Gemeinde befinden sich heute in einem sehr guten Zustand. Der Gemeinderat will diese auch in Zukunft gut unterhalten. Es stehen weiterhin grosse Investitionen an, insbesondere in den Bereichen Strassenbau und Abwasserbeseitigung. Weiter ist im Budget und im Aufgaben- und Finanzplan ein Investitionsbeitrag an den Neubau des Oberstufenschulhauses in Sursee von Fr. 5'400'000.00 (2021-2023) berücksichtigt.

Für die Sanierung und Beruhigung der Luzernstrasse wurde ein Masterplan erarbeitet. Dieser soll eine ganzheitliche Betrachtung der ganzen Strasse ermöglichen. Ziel ist es, in Zukunft einzelne Etappen der Gesamtplanung realisieren zu können. Diese Kosten sind im Aufgaben- und Finanzplan bereits eingestellt. Aktuell laufen die Abklärungen bezüglich Temporegime beim Kanton.

### **Räumliche Entwicklung**

Das Räumliche Entwicklungskonzept (REK) wurde im Sommer 2020 vom Gemeinderat verabschiedet. Daraus resultiert ein künftiges Wachstum ab 2024 von durchschnittlich 0.5 - 0.75 % - eher bei 0.5 %. Es gilt als Grundlage für die Gesamtrevision der Ortsplanung, mit der noch im 2020 gestartet wird.

### **Schule und Bildung**

Der Gemeinderat will weiterhin eine zeitgemässe Schule (Kindergarten und Primarschule) mit hoher Unterrichts- und Bildungsqualität anbieten und pflegen. In den nächsten Jahren werden im Rahmen eines räumlichen Entwicklungskonzepts der Raumbedarf und die Realisierungsetappen geklärt.

### **Behörden und Gemeindeverwaltung**

Der Gemeinderat will die Gemeindeverwaltung weiterhin als einen bürger- und kundenfreundlichen Dienstleistungsbetrieb führen. Das grosse Wachstum der Gemeinde und die vielen sehr komplexen Projekte verursachen für den Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung zusätzlichen Aufwand. Damit diese Projekte (elektronische Geschäftsverwaltung, neue Homepage, Archivierung) zeitnah umgesetzt werden können, hat der Gemeinderat beschlossen, zusätzliche Ressourcen zu schaffen und die Pensen um 140% auf Ende 2020 zu erhöhen. Unter Beizug einer externen Beratung wurden die Organisation und die Zusammenarbeit überprüft. Daraus wurde die Pensenerhöhung dringend empfohlen.

### **Erkenntnis**

Das Budget 2021 ist knapp kalkuliert, sodass weiterhin mit den finanziellen Mitteln haushälterisch umgegangen und auch in Zukunft das Wünschbare vom Machbaren getrennt werden muss.

Die Rahmenbedingungen für ein längerfristig gutes und qualitatives Wachstum sind gegeben. Der Aufgaben- und Finanzplan zeigt auf, dass die geplanten Investitionen (insbesondere die beiden grossen: Sanierung Luzernstrasse und Investitionsbeitrag an den Neubau des Oberstufenschulhauses in Sursee) verkraftet werden können und der Steuerfuss auch langfristig reduziert bei 1.55 gehalten werden kann.

Oberkirch befindet sich nach wie vor in einer guten Ausgangslage und ist in der Region wie auch im Kanton sehr gut positioniert.

### 3. Geldflussrechnung

#### 3.1 Geldflussrechnung

Geldflussrechnung	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021
<b>Betriebliche Tätigkeit (operative Tätigkeit)</b>			
Jahresergebnis Erfolgsrechnung	1'062'064.37	-247'070.45	-370'945.90
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'015'924.92	1'157'700.00	1'188'600.00
Abnahme (+) / Zunahme (-) Forderungen	-767'248.31		
Abnahme / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzung	-75'224.10		
Abnahme / Zunahme Vorräte und angefangene Arbeiten			
Wertberichtigungen VV			
Wertberichtigungen, Gewinne VV			
Übriger Finanzaufwand / Finanzertrag (geldunwirks)			
Wertberichtigungen auf Finanzanlagen (n.R.)			
Verluste / Gewinne auf Finanzanlagen (realisiert)			
Wertberichtigungen / Wertaufholungen Sachanl. FV			
Verluste / Gewinne auf Sachanlagen FV (realisiert)			
Zunahme / Abnahme Laufende Verbindlichkeiten	2'204'412.78		
Zunahme / Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen	-684'314.92		
Bildung / Auflösung Rückstellungen der ER	-237'355.25		
Einlagen / Entnahmen Fonds und Spezialf. FK und EK	709'463.42	473'470.45	401'045.90
Zins und Amortisation PK-verpfl. / Entnahmen EK	-290'000.00	-290'000.00	-290'000.00
Aktivierung Eigenleistungen, Bestandesveränderung			
<b>Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow)</b>	<b>2'937'722.91</b>	<b>1'094'100.00</b>	<b>928'700.00</b>
<b>Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen</b>			
Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	-2'393'776.10	-4'984'000.00	-5'856'500.00
Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	335'211.80	340'000.00	980'000.00
<b>Saldo der Investitionsrechnung (Nettoinvestition)</b>	<b>-2'058'564.30</b>	<b>-4'644'000.00</b>	<b>-4'876'500.00</b>
Abnahme / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen IR			
Zunahme / Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen IR			
Bildung / Auflösung Rückstellungen der IR	-36'538.50		
Aktivierung Eigenleistungen			
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins VV</b>	<b>-2'095'102.80</b>	<b>-4'644'000.00</b>	<b>-4'876'500.00</b>
<b>Anlagetätigkeit ins Finanzvermögen</b>			
Abnahme / Zunahme Finanzanlagen FV	-736'956.00		
Marktwertanpassungen / WB auf Finanzanlagen (n.r)			
Gewinne / Verluste auf Finanzanlagen (realisiert)			
Abnahme / Zunahme Sachanlagen FV			
Wertaufholungen / WB Sachanlagen FV (n.r)			
Gewinne / Verluste auf Sachanlagen FV (realisiert)			
<b>Geldfluss aus Anlagetätigkeit in Finanzvermögen</b>	<b>-736'956.00</b>	<b>-4'644'000.00</b>	<b>-4'876'500.00</b>

Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins VV	-2'095'102.80		
Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen	-736'956.00		
<b>Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit</b>	<b>-2'832'058.80</b>	<b>-4'644'000.00</b>	<b>-4'876'500.00</b>
<b>Finanzierungstätigkeit</b>			
Zunahme / Abnahme Kurzfristige Finanzverbindlichk.	5'000'000.00		
Zunahme / Abnahme Langfristige Finanzverbindlichk.	-5'000'000.00		
Abnahme / Zunahme Kontokorrentguthaben mit Dritten			
Zunahme / Abnahme Kontokorrentschulden mit Dritten	1'685'428.93		
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>1'685'428.93</b>		
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow)	2'937'722.91	1'094'100.00	928'700.00
Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit	-2'832'058.80	-4'644'000.00	-4'876'500.00
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	1'685'428.93		
<b>Veränderung Flüssige Mittel (= Fonds Geld)</b>	<b>1'791'093.04</b>	<b>-3'549'900.00</b>	<b>-3'947'800.00</b>
<b>Kontrollrechnung</b>			
Stand flüssige Mittel per 31.12.	16'300'672.64		
Stand flüssige Mittel per 1.1.	-14'509'579.60		
<b>Zunahme (+) / Abnahme (-) Flüssige Mittel</b>	<b>1'791'093.04</b>		
<b>Kontrolltotal</b>	<b>0.00</b>	<b>-3'549'900.00</b>	<b>-3'947'800.00</b>

## 4. Budget 2021 Aufgabenbereiche / Leistungsaufträge

### 4.1 Zusammenfassung nach Aufgabenbereichen

Das Budget 2021 der sechs Aufgabengebiete sieht wie folgt aus:

Erfolgsrechnung	Budget		Finanzplanjahre				
	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
Zahlen in tausend Franken							
<b>10 Politik und Verwaltung</b>	<b>766</b>	<b>804</b>	<b>810</b>	<b>827</b>	<b>844</b>	<b>862</b>	<b>879</b>
Aufwand	3'125	3'357	3'365	3'382	3'400	3'418	3'436
Ertrag	2'359	2'553	2'555	2'555	2'556	2'556	2'557
<b>20 Wirtschaft, Sicherheit und Gesellschaft</b>	<b>340</b>	<b>351</b>	<b>345</b>	<b>346</b>	<b>347</b>	<b>347</b>	<b>348</b>
Aufwand	613	622	620	620	620	620	620
Ertrag	273	270	274	274	273	273	272
<b>30 Bildung und Kultur</b>	<b>6'119</b>	<b>6'378</b>	<b>6'571</b>	<b>6'717</b>	<b>6'758</b>	<b>6'834</b>	<b>6'867</b>
Aufwand	11'174	11'570	11'799	11'981	12'059	12'271	12'304
Ertrag	5'055	5'191	5'228	5'264	5'301	5'437	5'437
<b>40 Gesundheit und Soziales</b>	<b>5'739</b>	<b>6'082</b>	<b>6'133</b>	<b>6'111</b>	<b>6'080</b>	<b>6'079</b>	<b>6'077</b>
Aufwand	6'024	6'362	6'412	6'392	6'362	6'362	6'362
Ertrag	285	280	279	281	282	283	285
<b>50 Bau, Infrastruktur, Verkehr, Umwelt und Raumordnung</b>	<b>1'861</b>	<b>1'815</b>	<b>1'919</b>	<b>1'912</b>	<b>2'005</b>	<b>2'014</b>	<b>2'062</b>
Aufwand	6'441	6'435	6'340	6'340	6'437	6'457	6'509
Ertrag	4'580	4'620	4'421	4'428	4'433	4'443	4'447
<b>60 Finanzen</b>	<b>-14'578</b>	<b>-15'059</b>	<b>-15'430</b>	<b>-16'228</b>	<b>-16'563</b>	<b>-16'874</b>	<b>-17'382</b>
Aufwand	1'583	1'588	1'559	1'550	1'557	1'504	1'393
Ertrag	16'161	16'647	16'989	17'778	18'119	18'378	18'775
<b>Ergebnis Erfolgsrechnung</b>							
Aufwandüberschuss	<b>247</b>	<b>370</b>	<b>349</b>				
Ertragsüberschuss				<b>-315</b>	<b>-529</b>	<b>-739</b>	<b>-1'150</b>

Beiträge gerundet auf 1'000. Rundungen können bei Totalen zu Differenzen führen.

## **Leistungsauftrag\***

Der Aufgabenbereich Politik und Verwaltung umfasst folgende Leistungsgruppen:

- Gemeindeversammlung
- Gemeinderat
- Gemeindeverwaltung
- Bürgerrechtswesen
- Massenmedien

Der Gemeinderat führt und leitet die Geschäfte auf strategischer Ebene. Für die operative und rechtmässige Umsetzung ist die Gemeindeverwaltung verantwortlich. Sie erarbeitet für die Stimmberechtigten die Entscheidungsgrundlagen für die Gemeindeversammlungen und die kommunalen Abstimmungen.

Die Aufgaben der Leistungsgruppe Gemeindeverwaltung ergeben sich aus den gesetzlichen Vorgaben - insbesondere der Gemeindeordnung und der Organisationsverordnung der Gemeinde Oberkirch.

Der Gemeinderat legt die Gemeindestrategie fest und definiert die Aufgaben im Legislaturprogramm. Der politische Leistungsauftrag entspricht dem betrieblichen Leistungsauftrag.

Der Gemeinderat engagiert sich aktiv bei der regionalen Zusammenarbeit und pflegt den offenen und konstruktiven Austausch mit themenbezogenen Anspruchsgruppen.

## **Bezug zur Gemeindestrategie**

- Der Gemeinderat entscheidet strategisch und wird dabei von einer modernen Verwaltung unterstützt, welche die operativen Aufgaben übernimmt.
- Der Gemeinderat pflegt einen konstruktiven Austausch und engagiert sich aktiv bei der regionalen Zusammenarbeit.

## **Bezug zum Legislaturprogramm**

Die wichtigsten Ziele aus dem Legislaturprogramm sind:

### *Gemeinderat:*

- Start Gesamtrevision Ortsplanung
- Weiterführung enge Zusammenarbeit mit den Parteien

### *Gemeindeverwaltung:*

- Periodische Kontrolle der Organisation und Ressourcen

### *Massenmedien:*

- Erneuerung Homepage

## **Lagebeurteilung**

Das grosse Wachstum der Gemeinde und die vielen sehr komplexen Projekte verursachen für den Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung zusätzlichen Aufwand. Damit diese Projekte (elektronische Geschäftsverwaltung, neue Homepage, Archivierung) zeitnah umgesetzt werden können, hat der Gemeinderat beschlossen, zusätzliche Ressourcen zu schaffen und die Pensen um 140% auf Ende 2020 zu erhöhen. Unter Beizug einer externen Beratung wurden die Organisation und die Zusammenarbeit überprüft. Daraus wurde die Pensenhöhung dringend empfohlen.

Das Gemeindehaus wurde innen renoviert und vollständig ausgebaut. Dadurch ist längerfristig genügend Raum vorhanden.

Der Gemeinderat pflegt einen aktiven Austausch in der Gemeinde und engagiert sich in der regionalen Zusammenarbeit.

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Regionale Zusammenarbeit	Projekte können gemeinsam gelöst werden	hoch	Partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden und im RET
Chance: Moderne Organisation u. Infrastruktur	Aktualisierung EDV und Ausbau Gemeindehaus	hoch	Programmupdates, Ersatz Hardware EDV und Ausbau Gemeindehaus
Risiko: Kompromissfindung bei laufenden und zukünftigen Projekten	Projekte und Entwicklungen werden blockiert	hoch	Differierende Meinungen möglichst frühzeitig einbeziehen

## Massnahmen und Projekte

Zahlen in tausend Franken	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2020	B 2021	P 2022	P 2023	P 2024
Überarbeitung Homepage	Umsetzung	42	2019-2021	ER	20	2			

## Messgrössen

Messgrösse	Zielgrösse	R 2019	B 2020	B 2021	P 2022	P 2023	P 2024
Anzahl Einwohner/innen	nach REK	4'797	4'945	4'939	5'013	5'088	5'114

## Entwicklung der Finanzen

### Erfolgsrechnung

Zahlen in tausend Franken	R 2019	B 2020	B 2021*	Abw. %	P 2022**	P 2023**	P 2024**
<b>Saldo Globalbudget</b>	<b>689</b>	<b>766</b>	<b>804</b>	<b>4.96</b>	<b>810</b>	<b>827</b>	<b>844</b>
Total Aufwand	2'935	3'125	3'357	7.42	3'365	3'382	3'400
Total Ertrag	2'246	2'359	2'553	8.22	2'555	2'555	2'556

Leistungsgruppen (LG)	R 2019	B 2020	B 2021*	Abw. %	P 2022**	P 2023**	P 2024**
LG Gemeindeversammlung Saldo	61	82	86	4.88			
LG Gemeinderat Saldo	287	301	328	8.97			
LG Gemeindeverw. Saldo	246	280	300	7.14			
LG Bürgerrechtswesen Saldo	16	20	20	0.00			
LG Massenmedien Saldo	80	83	70	-15.66			

### Investitionsrechnung

Zahlen in tausend Franken	R 2019	B 2020	B 2021*	Abw. %	P 2022**	P 2023**	P 2024**
<b>Ausgaben</b>		<b>32</b>	<b>0</b>	<b>-100.00</b>			
Einnahmen							
Nettoinvestitionen	-	32	0	-100.00			

Beiträge gerundet auf 1'000. Rundungen können bei Totalen zu Differenzen führen.



**Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)**

**Erfolgsrechnung**

Bei der Gemeindeverwaltung erfolgte im Herbst 2020 eine Pensenaufstockung um 140% für die Umsetzung der vielen anstehenden Projekte. Die Erkenntnisse aus der vorgenommenen Prüfung der Organisation und der Zusammenarbeit unter Beizug eines externen Beraters haben den Bedarf ebenfalls bestätigt.

**Investitionsrechnung**

In diesem Aufgabengebiet sind für die nächsten Jahre keine Investitionen geplant.

### Leistungsauftrag\*

Der Aufgabenbereich Wirtschaft, Sicherheit und Gesellschaft umfasst die folgenden Leistungsgruppen:

- Wirtschaft und Gewerbe
- Sicherheit
- Sport

Der Aufgabenbereich Wirtschaft, Sicherheit und Gesellschaft umfasst u. a. das Markt- und Gewerwesen, die Jagd und Fischerei, den Tourismus, das Betreibungsamt, die Feuerwehr, das Schiesswesen, den Zivilschutz und den Gemeindeführungsstab Region Sursee sowie den Sport.

Die Vereine, gemeindeeigene und regionale Organisationen sowie Mitwirkende im Sportbereich sind eine wichtige Basis für das sportliche und gesellschaftliche Leben der Gemeinde Oberkirch. Sie tragen wesentlich zur Lebensqualität und Identität der Gemeinde bei.

Der Bereich Öffentliche Sicherheit erfüllt in Zusammenarbeit und Koordination mit den Partnerorganisationen Aufgaben zu Gunsten der öffentlichen Sicherheit und Ordnung.

Für die Wirtschaft und das Gewerbe werden bestmögliche Rahmenbedingungen für deren Entwicklung bereitgestellt.

### Bezug zur Gemeindestrategie

- Oberkirch bietet attraktive Infrastrukturen für Sport, Kultur und Freizeit an und unterstützt die Vereinsaktivitäten.
- Die Ansiedlung von Klein- und Mittelbetrieben wird gefördert und das lokale Gewerbe wird berücksichtigt.

### Bezug zum Legislaturprogramm

Die wichtigsten Ziele aus dem Legislaturprogramm sind:

#### *Wirtschaft und Gewerbe:*

- Erhaltung und Förderung neuer Arbeitsplätze
- Aktive Wirtschaftsförderung
- Oberkircher Unternehmungen bei der Vergabe von Aufträgen zu Konkurrenzpreisen berücksichtigen

#### *Sport:*

- Förderung der Sportvereine
- Aktive Unterstützung von Projekten und Integration in die räumliche Entwicklung
- Mitarbeit starke Sportregion Sursee

### Lagebeurteilung

Die Gemeinde Oberkirch richtet finanzielle Beiträge gemäss neuem Konzept an Sportvereine aus. Mit der Schulsporthalle und den Sportanlagen stehen optimale Infrastrukturen zur Verfügung. Die Gemeinde Oberkirch beteiligt sich am Prozess zur Erarbeitung einer regionalen Sportanlagenplanung.

Mit dem Gewerbegebiet Länggasse kann Raum für eine Entwicklung des örtlichen Gewerbes zur Verfügung gestellt werden.

Mit der regionalen Zusammenarbeit kann die öffentliche Sicherheit gewährleistet werden.

Aufträge werden wo möglich zu Konkurrenzpreisen an das Oberkircher Gewerbe vergeben.

## Chancen / Risikenbetrachtung

20 Wirtschaft, Sicherheit und Gesellschaft

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: belebtes Vereinsleben, welches ein vielfältiges Sportangebot fördert	Attraktives Sportangebot in der Gemeinde; Förderung des gesellschaftlichen Zusammenhalts	mittel	Unterstützung der Vereine mit finanziellen Beiträge und gebührenfreier Benützung von Infrastrukturen.
Chance: gesunde Entwicklung des Gewerbes	Schaffung neuer Arbeitsplätze	mittel	Raum für Gewerbe wird zur Verfügung gestellt.
Chance: Starkes Gewerbe	Stärkung der Auftragslage der örtlichen Gewerbebetriebe	mittel	Vergabe Bauaufträge an örtliches Gewerbe zu Konkurrenzpreisen.
Chance: Regionale Zusammenarbeit für die öffentliche Sicherheit	Geringerer personeller und finanzieller Aufwand; umfangreichere Ressourcen an Geräten, Fahrzeugen und Fachwissen	hoch	Beibehaltung und Stärkung der regionalen Organisations- und Einsatzstrukturen.

## Massnahmen und Projekte

Zahlen in tausend Franken	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2020	B 2021	P 2022	P 2023	P 2024
keine									

## Messgrössen

Messgrösse	Zielgrösse	R 2019	B 2020	B 2021	P 2022	P 2023	P 2024
Anzahl ortsansässige Sportvereine	12	11	12	12	12	12	12
Summe Aufträge an örtliches Gewerbe (ab Rechnung 2020 - Beträge ab Fr. 20'000.00)	Betrag						

## Entwicklung der Finanzen

### Erfolgsrechnung

Zahlen in tausend Franken	R 2019	B 2020	B 2021*	Abw. %	P 2022**	P 2023**	P 2024**
<b>Saldo Globalbudget</b>	<b>300</b>	<b>340</b>	<b>351</b>	<b>3.24</b>	<b>345</b>	<b>346</b>	<b>347</b>
Total Aufwand	571	613	622	1.47	620	620	620
Total Ertrag	271	273	270	-1.10	274	274	273
Leistungsgruppen (LG)	R 2019	B 2020	B 2021*	Abw. %	P 2022**	P 2023**	P 2024**
LG Wirtschaft u. Gewerbe Saldo	29	38	41	7.89			
LG Sicherheit Saldo	54	62	64	3.23			
LG Sport Saldo	217	239	246	2.93			

## Investitionsrechnung

20 Wirtschaft, Sicherheit und Gesellschaft

Zahlen in tausend Franken	R 2019	B 2020	B 2021*	Abw. %	P 2022**	P 2023**	P 2024**
<b>Ausgaben</b>			0				
Einnahmen			0				
Nettoinvestitionen			0				

Beiträge gerundet auf 1'000. Rundungen können bei Totalen zu Differenzen führen.

## Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

### Erfolgsrechnung

Keine grösseren Abweichungen gegenüber dem Vorjahresbudget. Die Vereinsbeiträge an einheimische Vereine werden nach neuem Konzept, gültig ab 01.01.2021 ausgerichtet.

### Investitionsrechnung

In diesem Aufgabengebiet sind für die nächsten Jahre keine Investitionen geplant.

## Leistungsauftrag\*

Der Aufgabenbereich Bildung und Kultur umfasst folgende Leistungsgruppen:

- Kindergarten und Primarschule
- Sekundarstufe I und Kantonsschule
- Musikschule
- Sonderschule
- übriges Bildungswesen (Spielgruppe)
- Kultur
- Jugendbetreuung

Der Aufgabenbereich Bildung und Kultur gewährleistet die Vermittlung von Grundwissen, Grundfertigkeiten und Grundhaltungen und fördert die Entwicklung vielseitiger Interessen entsprechend dem Volksschulgesetz. Ergänzend zu Familie und Erziehungsberechtigten nimmt die Volksschule auf partnerschaftliche Weise den gemeinsamen Erziehungsauftrag wahr und berücksichtigt dabei die gesellschaftlichen Einflüsse. Zudem werden umfassende Tagesstrukturen angeboten.

Neben dem Angebot der Schule Oberkirch sind die Aufwendungen für die Schülerinnen und Schüler, welche die Sekundar- und Kantonsschule besuchen, in diesem Aufgabenbereich eingeschlossen. Auch sind die Beiträge an den Kanton für die Sonderschulen enthalten, welche nach Einwohnerzahl zu leisten sind. Die Leistungsgruppe Musikschule um-

fasst die Leistungen und das Angebot der regionalen Musikschule.

Oberkirch unterstützt kulturelle Vereine und fördert Anlässe und Veranstaltungen.

## Bezug zur Gemeindestrategie

- Es wird eine zeitgemässe Schule mit umfassenden Betreuungsangeboten in hoher Qualität angeboten. Dafür werden gute Infrastrukturen zur Verfügung gestellt.

## Bezug zum Legislaturprogramm

Die wichtigsten Ziele aus dem Legislaturprogramm sind:

Im Vordergrund steht die Einführung/Umsetzung des Lehrplans 21 und der Entwicklungsschwerpunkte gemäss der externen Schulevaluation.

## Lagebeurteilung

Die Umsetzung des Lehrplans 21 verursacht weiterhin Mehraufwand. Die Implementierung des Lehrplans 21 erfolgt schrittweise. Die Lehrpersonen setzen die Begabungs- und Begabtenförderung mit differenzierten Lernangeboten auf allen Stufen integrativ um. Ausserdem werden systematische Lerndokumentationen als Teilbeurteilung erarbeitet und angewendet. Ab dem Schuljahr 2021/22 wird mit einer zusätzlichen Primarschulklasse gerechnet.

## Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Risiko: Neue Projekte und Vorgaben, die vom Kanton angestossen werden	Höhere Kosten, Überbelastung der Lehrpersonen	mittel	Langfristige Planung und Umsetzung
Chance: Ausbau Schwimmunterricht (LP21)	SchülerInnen verfügen über gute Schwimmkenntnisse	mittel	Die Anzahl Lektionen wurden ab dem Schuljahr 2019/2020 erhöht
Chance: regionale Zusammenarbeit Sekundarstufe	Tiefere Kosten aufgrund besserer Auslastung	mittel	Weiterführung Zusammenarbeit

## Massnahmen und Projekte

30 Bildung und Kultur

Zahlen in tausend Franken	Status	Kosten		ER/IR	B 2020	B 2021	P 2022	P 2023	P 2024
		Total (2021-2024)	Zeitraum						
Support WLAN	laufend		2019 bis 2020	ER	25				
Ersatzbeschaffung Schulmobiliar / Trakt A	Umsetzung		2020	IR	140				
Anschaffung Schülertablets	Umsetzung	200	2020 bis auf weiteres	IR	140	50	20		130
Neubau Sek. Schulhaus in Sursee (Vorbehalt Beschluss Urnenabstimmung)	Umsetzung	5'400	2021-2023	IR		1'800	1'800	1'800	
Bereitstellung Tablets und Laptops Schule	Umsetzung	25	2021	IR		25			
Schulraumplanung	Umsetzung	40	2021	IR		40			

## Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2019	B 2020	B 2021	P 2022	P 2023	P 2024
Durchschnittliche Klassengrösse	Kindergarten	16-22 K.	17	20	18	20	20	23
	Primarschule		18	18	19	18	18	18
Anzahl Lernende	Kindergarten		84	81	89	102	101	114
	Primarschule		318	313	323	309	320	327
	Sekundarschule		100	101	100	100	100	100
	Kantonsschule		40	40	43	43	43	43
Kosten pro Lernende	Kindergarten		11'046	9'000	8'900	8'900	8'900	8'900
	Primarschule							
	Sekundarschule		13'719	8'900	9'100	9'100	9'100	9'100
	Kantonsschule							

## Entwicklung der Finanzen

### Erfolgsrechnung

Zahlen in tausend Franken	R 2019	B 2020	B 2021*	Abw. %	P 2022**	P 2023**	P 2024**
<b>Saldo Globalbudget</b>	<b>7'721</b>	<b>6'119</b>	<b>6'378</b>	4.23	<b>6'571</b>	<b>6'717</b>	<b>6'758</b>
Total Aufwand	10'667	11'174	11'570	3.54	11'799	11'981	12'059
Total Ertrag	2'946	5'055	5'191	2.69	5'228	5'264	5'301

Leistungsgruppen (LG)		R 2019	B 2020	B 2021*	Abw. %	P 2022**	P 2023**	P 2024**
LG Kindergarten u. Primarschule	Saldo	4'441	3'522	3'628	3.01			
LG Sekundarst. I u. Kantonsschule	Saldo	1'921	1'235	1'299	5.18			
LG Musikschule	Saldo	505	377	458	21.49			
LG Sonderschule	Saldo	575	634	647	2.05			
LG übriges Bildungswesen	Saldo	65	83	82	-1.20			
LG Kultur	Saldo	187	237	234	-1.27			
LG Jugendbetreuung	Saldo	27	30	30	0.00			

### Investitionsrechnung

Zahlen in tausend Franken	R 2019	B 2020	B 2021*	Abw. %	P 2022**	P 2023**	P 2024**
<b>Ausgaben</b>	<b>84</b>	<b>280</b>	<b>1'915</b>	<b>583.93</b>	<b>1'820</b>	<b>1'800</b>	<b>130</b>
Einnahmen							
Nettoinvestitionen	84	280	1'915	583.93	1'820	1'800	130

Beiträge gerundet auf 1'000. Rundungen können bei Totalen zu Differenzen führen.

### Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

#### Erfolgsrechnung

Auf das Schuljahr 2021/22 wird mit einer zusätzlichen Primarschulklasse gerechnet. Da bereits im Vorjahresbudget eine zusätzliche Klasse budgetiert war – diese aber nicht eröffnet wurde, hat dies keine grösseren Abweichungen zur Folge. Der Beitrag an die Musikschule Region Sursee fällt im 2021 höher aus als im Vorjahr. Mehr Kinder besuchen den Musikschulunterricht als im Vorjahr und es erfolgt ein Pensionskassenwechsel der Musikschullehrer. Die Beiträge an die neue Pensionskasse sind höher. Bei den anderen Leistungsgruppen ergeben sich keine grösseren Abweichungen gegenüber dem Vorjahresbudget.

Die Vereinsbeiträge an einheimische kulturelle Vereine werden nach neuem Konzept, gültig ab 01.01.2021 ausgerichtet.

#### Investitionsrechnung

Im Budget 2021 sind die Anschaffung der Schülertablets, die Bereitstellung der Schülertablets und Laptops sowie die Schulraumplanung enthalten. Der Investitionsbeitrag an den Neubau des Sekundarschulhauses Sursee ist unter Vorbehalt der Zustimmung der Urnenabstimmung im Budget 2021 und den Planjahren 2022 bis 2023 mit je Fr. 1'800'000.00, somit Total Fr. 5'400'000.00 vorgesehen.

### Leistungsauftrag\*

Der Aufgabenbereich Gesundheit und Soziales umfasst folgende Leistungsgruppen:

- Kindes- und Erwachsenenschutz
- Gesundheit
- Soziales

Die Leistungsgruppe Gesundheit beinhaltet die ambulante Krankenpflege und die Restfinanzierungsbeiträge der Gemeinde. Diese sind im Betreuungs- und Pflegegesetz (BPG) festgelegt. Für die Restfinanzierung unterhält die Gemeinde Oberkirch mit der Spitex Sursee und Umgebung und dem Pflegezentrum Feld (Leben im Alter Oberkirch AG) eine Leistungsvereinbarung.

### Bezug zur Gemeindestrategie

Die Gemeinde bietet ein zeitgemässes Pflegezentrum mit Dienstleistungen an und fördert altersgerechte Wohnungen im Sinne von „ambulant vor stationär“.

### Bezug zum Legislaturprogramm

Die wichtigsten Ziele aus dem Legislaturprogramm sind:

Betagte und pflegebedürftige Menschen sollen dank der Unterstützung durch die kommunalen und regionalen Institutionen, so lange wie möglich in der vertrauten Umgebung wohnen bleiben können. Mit dem Pflegezentrum Feld und dem regionalen Haus für Pflege und Betreuung Seeblick Sursee wird die umfassende Betreuung und Pflege sichergestellt. Das gute Angebot der ärztlichen Versorgung soll erhalten bleiben. Die Vernetzung und Förderung der verschiedenen Angebote im Alter sind uns sehr wichtig, wir beteiligen uns am regionalen Altersleitbild und an dessen Umsetzung.

Im Sozialwesen ist die Gemeinde Oberkirch bestrebt, die regionale Zusammenarbeit weiterzuführen (Alimenteninkasso, SoBZ und KESB).

Wir unterstützen familienergänzende Betreuungsangebote für Kinder im Vorschulalter und für schulpflichtige Kinder während der Ferienzeit mit Betreuungsgutscheinen mit dem Ziel, Familie und Beruf besser zu vereinen.

### Lagebeurteilung

Die notwendige Erweiterung und Sanierung des Pflegezentrums Feld wird durch die Leben im Alter Oberkirch AG umgesetzt. Das Baugesuch für die Sanierung und der Erweiterungsbau wurde eingereicht. Mit den Bauarbeiten soll anfangs 2021 gestartet werden.

Die Gemeinde Oberkirch ist durch die Pflegeplatzerweiterung bestrebt, der demographischen Entwicklung in der Gemeinde Rechnung zu tragen. Ein wichtiger Eckpfeiler sind die Wohnungen im Alter mit Dienstleistungen, welche an das Pflegezentrum Feld angrenzen. Sie erweitern das Wohnangebot für ältere Menschen optimal. Das Pflegezentrum stellt die notwendigen Dienstleistungen zur Verfügung. Im Bereich der ambulanten Pflege arbeitet Oberkirch eng mit der Spitex Sursee und Umgebung zusammen. Durch die demographische Entwicklung ist ein weiterer Anstieg der Restfinanzierungskosten der ambulanten und stationären Kosten zu erwarten.

Durch die Mitarbeit am regionalen Altersleitbild und der Beteiligung an dessen Umsetzung kann unsere Region gut auf komplexe Altersthemen gemeinsam reagieren (z.B. Umsetzung kant. Demenzstrategie).

Die Anzahl Fälle der Sozialhilfe sind im 2019 zurückgegangen, steigen aber im Jahr 2021 voraussichtlich wieder an. Im Jahr 2020 konnte die Gemeinde grössere Rückerstattungen aus Versicherungsleistungen verbuchen. Daher sind die Kosten netto im letzten Jahr zurückgegangen, dieses Jahr werden sie aber wieder ansteigen. Diese Entwicklung wird eng überwacht und in der Planung berücksichtigt.



## Chancen / Risikenbetrachtung

40 Gesundheit und Soziales

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Wohnen mit Dienstleistungsangebot vorhanden	Ältere Menschen können möglichst lange zu Hause wohnen	hoch	Angebot weiter fördern
Chance: Angebot Betreuungsgutscheine	Vereinbarkeit Familie u. Beruf sowie Integration	mittel	Angebot weiterführen
Chance: Regionales Altersleitbild	Gemeinsame Umsetzung von grösseren Projekten (z. B. Demenzstrategie)	mittel	Weiterführung der regionalen Zusammenarbeit
Risiko: Zunahme komplexer Sozialhilfefälle	Kostensteigerung	mittel	Triage und Zusammenarbeit mit Fachinstitutionen wie Zentrum für Soziales (Zenso), Interinstitutionelle Zusammenarbeit (IIZ)
Risiko: Kostensteigerung der Restfinanzierung Langzeitpflege aufgrund der demographischen Entwicklung	Kostensteigerung	mittel	Weiterführung der Wohnungen im Alter mit Dienstleistungen

## Massnahmen und Projekte

Zahlen in tausend Franken	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2020	B 2021	P 2022	P 2023	P 2024
keine									

## Messgrössen

Messgrösse	Zielgrösse	R 2019	B 2020	B 2021	P 2022	P 2023	P 2024
Anzahl Fälle Sozialhilfedossiers per 31.12.		11	22	12	16	14	14
Anzahl Fälle Bevorschussung Alimente per 31.12.		7	7	7	7	7	7

## Entwicklung der Finanzen Erfolgsrechnung

Zahlen in tausend Franken	R 2019	B 2020	B 2021*	Abw. %	P 2022**	P 2023**	P 2024**	
<b>Saldo Globalbudget</b>	<b>4'852</b>	<b>5'739</b>	<b>6'082</b>	5.98	6'133	6'111	6'080	
Total Aufwand	5'264	6'024	6'362	5.61	6'412	6'392	6'362	
Total Ertrag	412	285	280	-1.75	279	281	282	
Leistungsgruppen (LG)	R 2019	B 2020	B 2021*	Abw. %	P 2022**	P 2023**	P 2024**	
LG Kindes- u. Erwachsenenenschutz	Saldo	302	303	297	-1.98			
LG Gesundheit	Saldo	732	785	881	12.23			
LG Soziales	Saldo	3'818	4'652	4'904	5.42			

## Investitionsrechnung

40 Gesundheit und Soziales

Zahlen in tausend Franken	R 2019	B 2020	B 2021*	Abw. %	P 2022**	P 2023**	P 2024**
<b>Ausgaben</b>			0				
Einnahmen			0				
Nettoinvestitionen			0				

Beiträge gerundet auf 1'000. Rundungen können bei Totalen zu Differenzen führen.

## Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

### Erfolgsrechnung

Bei der Leistungsgruppe Gesundheit wurde neu die interne Verzinsung der Aktien des Pflegeheim Feld berücksichtigt, im Vorjahresbudget war diese nicht enthalten. Zudem wurden die Spitex-Dienste/ Pflegeleistungen höher als im Vorjahr budgetiert, nachdem die Spitex in neue Räumlichkeiten zieht. Bei der wirtschaftlichen Sozialhilfe wurden Mehraufwendungen von Fr. 33'000.00 berücksichtigt auch aufgrund der nicht voraussehbaren Auswirkungen des Covid19.

### Investitionsrechnung

In diesem Aufgabengebiet sind für die nächsten Jahre keine Investitionen geplant.

## Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Bau, Infrastruktur, Verkehr, Umwelt und Raumordnung umfasst die folgenden Leistungsgruppen:

- Strassen und Wege
- Öffentlicher Verkehr und Regionalverkehr
- Ver- und Entsorgung
- Gewässer
- Umwelt
- Bauverwaltung und Raumplanung
- Immobilien/Liegenschaften

Der Aufgabenbereich Bau, Infrastruktur, Verkehr, Umwelt und Raumordnung umfasst die Raumplanung und das Bauamt. Das Bauamt ist zuständig für das Baubewilligungswesen, sämtliche Bauten und Anlagen der Gemeinde, für den Strassenunterhalt, die Ver- und Entsorgung, die Gewässer, Energie und Umweltschutz. Die Wasserversorgung ist in die Wasserversorgung Oberkirch AG ausgelagert. Die Gemeinde ist daran mit 10 % beteiligt. Mit der Gründung der aquaregio ag, wurden die Wasserversorgungen rund um den Sempachersee zusammengeführt.

Der Aufgabenbereich Immobilien beinhaltet die Bewirtschaftung und Erhaltung der Liegenschaften des Verwaltungs- und Finanzvermögens. Der Nettoaufwand der Liegenschaften im Verwaltungsvermögen wird verursachergerecht an die Nutzer verrechnet.

## Bezug zur Gemeindestrategie

Attraktive Wohngemeinde mit vielfältigem Angebot mit individuellen Wohnformen für eine durchmischte Bevölkerung. Bei inneren Verdichtungen sollen attraktive Wohn- und Aussenräume geschaffen werden. Eine qualitätsvolle Entwicklung wird angestrebt und eine sorgfältige Weiterentwicklung steht im Vordergrund. Ein moderates Bevölkerungswachstum unterstützt die Zielerreichung. Die Naherholungsräume werden erhalten und gefördert. Der öffentliche Verkehr wird optimiert. Der ÖV soll dadurch für die Bevölkerung attraktiv sein. Velowege sollen attraktiv, sicher und schnell gestaltet werden.

Dadurch können sie alternativ zum motorisierten Individualverkehr genutzt werden. Der Durchgangsverkehr soll auf die Umfahrungsstrasse verlagert werden. Dadurch kann die Beruhigung und die Verkehrssicherheit auf der Luzernstrasse gefördert werden.

## Bezug zum Legislaturprogramm

Die wichtigsten Ziele aus dem Legislaturprogramm sind:

### *Strassen und Wege:*

- Umsetzung Masterplan Luzernstrasse (Verlagerung Durchgangsverkehr von der Luzern- auf die Umfahrungsstrasse)

### *Öffentlicher Verkehr und Regionalverkehr:*

- Aktive Mitarbeit in den regionalen Verkehrsprojekten MIV (motorisierter Individualverkehr) und Langsamverkehr/Velonetz

### *Bau- und Raumplanung:*

- Start Gesamtrevision Ortsplanung
- Förderung der individuellen Wohnformen in Bebauungs- u. Gestaltungsplänen

### *Gewässer:*

- Abschluss Surenraumprojekt

## Lagebeurteilung

Die Gemeinde Oberkirch hat sich zu einer attraktive Wohngemeinde mit einem vielfältigen Angebot an individuellen Wohnformen für eine durchmischte Bevölkerung entwickelt. Bei inneren Verdichtungen nimmt Oberkirch die Möglichkeit für Attraktivitätssteigerungen wahr. Mit dem Räumlichen Entwicklungskonzept wurde die Grundlage für die Anpassung des Bau- und Zonenreglements und des Zonenplans geschaffen. Der Erhalt und die Entwicklung von nachhaltigen Naherholungsräumen (z.B. Umsetzung Surenraumprojekt) werden gefördert. Weiter wird der öffentliche Verkehr durch bedürfnisgerechte Haltestellen und Fahrpläne optimiert.

## Chancen / Risikenbetrachtung

50 Bau, Infrastruktur, Verkehr, Umwelt und Raumordnung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Risiko: veraltete Strassen- und Leitungsbauten	Schlechter Zustand; höhere Anfälligkeit	hoch	Umsetzung Unterhaltskonzept
Risiko: Zunehmender Verkehr	Lärmbelastung und Wartezeiten	hoch	Umsetzung Masterplan Luzernstrasse – Verlagerung Durchgangsverkehr auf die Umfahrungsstrasse
Chance: geplante Entwicklung der Gemeinde	Attraktiver Wohn- und Arbeitsort	hoch	Gesamtrevision Ortsplanung

## Massnahmen und Projekte

Zahlen in tausend Franken	Status	Kosten		ER/ IR	B 2020	B 2021	P 2022	P 2023	P 2024
		Total (2021-2024)	Zeitraum						
<b>Strassen und Wege</b>									
<u>Gemeindestrassen:</u> Strassenunterhalt	Umsetzung	120	laufend	ER	50	30	30	30	30
<u>Langsamverkehrswege:</u> Wegunterhalt	Umsetzung	40	laufend	ER	20	10	10	10	10
<u>Luzernstrasse:</u> Sanierung/Gestaltung Süd	Umsetzung		2020 bis 2022	IR	100				
Sanierung/Gestaltung Mitte	Umsetzung	2'090	2021 bis 2025	IR		80	210	850	1'250 -300
<u>Bahnstrasse/Bahnhofplatz:</u> Sanierung/Gestaltung	Umsetzung	450	2017 bis 2021	IR	650	650 -200			
<u>Schellenrainstrasse:</u> Sanierung Bachdurchlass	Umsetzung	150	2020 bis 2021	IR	20	150			
<u>Haselwartstrasse:</u> Belagssanierung	Umsetzung	60	2020	IR	60				
<u>Unterhofstrasse:</u> Belagssanierung	Umsetzung	20	2022	IR			110 -90		
<u>Fuss- u. Radweg Schellenrain</u> Ausbau	Umsetzung	50	2020	IR	50	300			
<u>Feldhöfli/Zentrum Feldhöfli-Sursee:</u> Ausbau	Umsetzung	160	2021	IR		160			
<u>Velounterstand Haltestelle SBB:</u> Neubau	Umsetzung	50	2021	IR		50			
<u>Strassenbeleuchtung:</u> Sanierung LED-Umstellung (1. Etappe)	Umsetzung	37	2021	IR		37			

## 50 Bau, Infrastruktur, Verkehr, Umwelt und Raumordnung

Zahlen in tausend Franken	Status	Kosten		ER/ IR	B 2020	B 2021	P 2022	P 2023	P 2024
		Total (2021- 2024)	Zeitraum						
<u>Wanderweg Bahnhof - Neuweid:</u> Neubau	Umsetzung	40	2021	IR	40	40			
<b>Kommunalfahrzeuge</b>									
Ersatzanschaffung Traktor	Erwerb	100	2022	IR			100		
Neuanschaffung Hoflader	Erwerb	50	2023	IR				50	
Neubau Bushaltestelle (Leidenberg)	Umsetzung	220	2021 bis 2023	IR		20	100	100	
Provisorische Bushaltestelle Luzern-/Bahnstrasse (Linie 62 und 65)	Umsetzung	30	2021	IR		30			
<b>Bushaltestellen Regionalverkehr</b>									
Neubau Bushaltestelle-Bahnstrasse (Münigen)	Umsetzung		2020 bis 2026	IR	40				
<b>Ver- und Entsorgung</b>									
Abwasseranlagen Zonen 1 bis 5: baulicher Unterhalt	Umsetzung		2016 bis 2020	IR	320				
Betrieblicher Unterhalt (Abwasseranlagen Zone 1 bis 5)	Umsetzung	150	2020 bis 2024	IR	135	30	30	45	45
<u>SER, GEP usw.:</u> Honorare/Dienstleistungen	Umsetzung	60	periodisch	IR	30	30			30
<u>ARA Surental:</u> Investitionskostenbeiträge	laufend	1'460	jährlich	IR	110	100	640	540	180
<u>Entwässerung Gebiet Haselwart:</u> Einkauf Entwässerungsanlage Sursee	Umsetzung	60	2020	IR	60	60			
<u>Bahn-/Unterhofstrasse:</u> Einführung Trennsystem	Umsetzung	550	2014 bis 2022	IR	600	10	590 -50		
<u>SABA Juch mit Zuleitungen:</u> Neubau	Umsetzung	150	2009 bis 2023	IR	400	50	550	500 -950	
<u>Bahnstrasse/Bahnhofplatz:</u> Einführung Trennsystem	Umsetzung	620	2017 bis 2021	IR	620	650			
<u>Luzernstrasse:</u> Einführung Trennsystem Süd	Umsetzung	270	2017 bis 2026	IR	600	270			
Einführung Trennsystem Nord	Umsetzung		ab 2025	IR	100				

50 Bau, Infrastruktur, Verkehr, Umwelt und Raumordnung

Zahlen in tausend Franken	Status	Kosten		ER/ IR	B 2020	B 2021	P 2022	P 2023	P 2024
		Total (2021- 2024)	Zeitraum						
Einführung Trennsystem Mitte	Umsetzung	3'450	2021 bis 2025	IR		200	250	1'000	2'000
Neubau Entsorgungsanlage Zentrum	Umsetzung	120	2024	IR					120
<b>Gewässer</b>									
<u>Fließgewässer:</u> Gewässerunterhalt	Umsetzung	250	2017 bis 2023	IR	50	100	100	50	
<u>Bognauerbach:</u> Revitalisierung (Campus)	Umsetzung		2020	IR	40				
<u>Doggelibach:</u> Revitalisierung (Dogelzwil)	Umsetzung	400	2022 bis 2023	IR			40	360	
<u>Sure:</u> Revitalisierung	Umsetzung	320	2011 bis 2021	IR		320			
<u>Sure:</u> Sanierung Fussgängerste- ge Gewässerübergänge	Umsetzung	180	2021	IR		180			
Entnahme Fonds	Umsetzung	-1'150	2021 bis 2024	IR		-600	-140	-410	
<b>Übriger Tiefbau</b>									
Sanierung Friedhofmauer und Treppen	Umsetzung	50	2021	IR		50			
Umgestaltung Friedhof	Umsetzung	330	2022 bis 2024	IR			30	200	100
<b>Immobilien/Liegenschaften</b>									
<u>Gemeindehaus:</u> Ausbau	Umsetzung	670	2019 bis 2020	IR	290				
<u>Schulanlagen allgemein:</u> Gebäudeunterhalt	Umsetzung	260	laufend	ER	60	65	65	65	65
<u>Schulanlage Trakt F:</u> Sanierung Beschaffung	Umsetzung	300	2023 bis 2024	IR				50	250
<u>Schulanlagen allgemein:</u> Er- neuerung Schliessanlage	Umsetzung	180	2023	IR				180	
<u>Schulanlage Umgebung:</u> Gestaltung Pausenplatz / Sa- nierung Passarellen	Umsetzung	400	2020 bis 2023	IR	20		50	350	
<u>Schulanlage Trakt A, B, C:</u> Türautomation, 1. Etappe	Umsetzung	50	2021	IR		50			
<u>Schulanlage Trakt C:</u> Ausbau 2. Obergeschoss	Umsetzung	200	2024	IR					200

## 50 Bau, Infrastruktur, Verkehr, Umwelt und Raumordnung

Zahlen in tausend Franken	Status	Kosten		ER/ IR	B 2020	B 2021	P 2022	P 2023	P 2024
		Total (2021- 2024)	Zeitraum						
<u>Werkhofgebäude:</u> Sanierung/Umbau	Umsetzung	550	2019 bis 2024	IR	50			550	
<u>Ersatz Tore Sammelhof (3. Etappe)</u>	Umsetzung	45	2021	IR		45			
<u>Altes Bürgerheim:</u> Sanierung Aufzugsanlage altes Bürgerheim	Umsetzung	85	2021	IR		85			
<u>Naturspielplatz Surenweid:</u> Neubau	Umsetzung	150	2019 bis 2021	IR	20	130			
Entnahme Fonds	Umsetzung	-130	2021	IR		-130			
<b>Raumordnung</b>									
<u>Ortsplanung:</u> Revision Ortsplanung u. REK	Umsetzung	20	2020	IR	20				
Gesamtrevision (Umsetzung PBG)	Umsetzung	130	2019 bis 2022	IR	50	65	50	15	
Sportanlagenplanung Region Sursee	Umsetzung	12	2019 bis 2020	IR	12				
Planungskredit Velounterstand	Umsetzung		2020 bis 2021	IR	25				

### Messgrössen

Messgrösse	Zielgrösse	R 2019	B 2020	B 2021	P 2022	P 2023	P 2024
Umsetzung und Realisierung der budgetierten Investitionen	80 %	37 %	80 %	80 %	80 %	80 %	80 %

### Entwicklung der Finanzen

#### Erfolgsrechnung

Zahlen in tausend Franken	R 2019	B 2020	B 2021*	Abw. %	P 2022**	P 2023**	P 2024**
<b>Saldo Globalbudget</b>	<b>1'386</b>	<b>1'861</b>	<b>1'815</b>	<b>-2.47</b>	<b>1'919</b>	<b>1'912</b>	<b>2'005</b>
Total Aufwand	6'012	6'441	6'435	-0.09	6'340	6'340	6'437
Total Ertrag	4'626	4'580	4'620	0.87	4'421	4'428	4'433

## 50 Bau, Infrastruktur, Verkehr, Umwelt und Raumordnung

Leistungsgruppen (LG)		R 2019	B 2020	B 2021*	Abw. %	P 2022**	P 2023**	P 2024**
LG Strassen und Wege	Saldo	459	798	721	-9.65			
LG öffentl. Verkehr	Saldo	560	598	612	2.34			
LG Ver- und Entsorgung	Saldo	-109	-102	-91	-10.78			
LG Gewässer	Saldo	16	43	2	-95.35			
LG Umwelt	Saldo	31	36	40	11.11			
LG Bau- und Raumplanung	Saldo	413	469	561	19.62			
LG Immobilien/ Liegenschaften	Saldo	16	18	-31	-272.22			

### Investitionsrechnung

Zahlen in tausend Franken	R 2019	Ergänzt B 2020	B 2021*	Abw. %	P 2022**	P 2023**	P 2024**
<b>Ausgaben</b>	<b>2'310</b>	<b>5'100</b>	<b>3'942</b>	<b>-22.71 %</b>	<b>2'850</b>	<b>4'840</b>	<b>4'175</b>
Einnahmen	332	340	980	188.24%	330	1'410	350
Nettoinvestitionen	1'978	4'760	2'962	-37.77 %	2'520	3'430	3'825

Beiträge gerundet auf 1'000. Rundungen können bei Totalen zu Differenzen führen.

### Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

#### Erfolgsrechnung

Keine grösseren Abweichungen gegenüber dem Vorjahresbudget. Die Aufwände für den Gewässerunterhalt werden dem Fonds Landschaft und Naturschutzprojekte der Gemeinde Oberkirch entnommen. Der Baurechtszins für den Golfpark Oberkirch wird neu bei den übrigen Liegenschaften Finanzvermögen im Bereich 50 Bau, Infrastruktur, Verkehr, Umwelt und Raumordnung budgetiert (bisherige Verbuchung im Bereich 60 Finanzen), deshalb entsteht diese Abweichung.

Ende 2020 wird mit der Gesamtrevision der Ortsplanung gestartet. Der diesbezügliche Aufwand ist im Budget enthalten.

#### Investitionsrechnung

Die geplanten Investitionen des Budgets 2021 und der Finanzplanjahre sind unter den Massnahmen und Projekte detailliert aufgeführt.



### Leistungsauftrag\*

Der Aufgabenbereich Finanzen umfasst folgende Leistungsgruppen:

- Steuern
- Finanzen

Der Aufgabenbereich Finanzen umfasst im Wesentlichen die Finanz- und Steuerverwaltung. Darin eingeschlossen sind die Veranlagung und das Inkasso der Staats- und Gemeindesteuern sowie der Sondersteuern.

### Bezug zur Gemeindestrategie

- Bei einem sorgfältigen Umgang mit den vorhandenen Mitteln und nachhaltigen Investitionen stellt die Gemeinde einen gesunden Finanzhaushalt sicher und schafft dafür die Voraussetzungen für einen attraktiven Steuerfuss in der Region.

### Bezug zum Legislaturprogramm

Die wichtigsten Ziele aus dem Legislaturprogramm sind:

*Rechnung:*

- Ausgeglichene Rechnungsabschlüsse
- Verschuldung möglichst tief halten

*Steuern:*

Attraktiver Steuerfuss halten

### Lagebeurteilung

Mit den angestrebten positiven Rechnungsabschlüssen werden die langfristigen Schulden auf einer für die Gemeinde Oberkirch tragbaren Höhe gehalten.

Die Auswirkungen der Investitionen werden transparent im Aufgaben- und Finanzplan aufgezeigt.

Die Steuersenkung um 1/10 auf neu 1.55 Einheiten kann gemäss Aufgaben- und Finanzplan auch längerfristig gehalten werden.

Oberkirch liegt mit seinem Steuerfuss in der Region auf Platz 3.

## Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Risiko: Kantonale Sparpakete	Verlagerung der Kosten des Kantons auf die Gemeinden	hoch	Beobachten, Einflussnahme
Risiko: anstehende Investitionen	Höhere Verschuldung	hoch	Vorausschauende Planung

## Massnahmen und Projekte

Zahlen in tausend Franken	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2020	B 2021	P 2022	P 2023	P 2024
keine									

## Messgrössen Zahlen

60 Finanzen

Messgrösse	Zielgrösse	R 2019	B 2020	B 2021	P 2022	P 2023	P 2024
Anzahl Steuerpflichtige		2'596	2'760	2'790	2'820	2'850	2'880
Veranlagungsstand Ende April	90 %		90 %	90 %	90 %	90 %	90 %

## Entwicklung der Finanzen

### Erfolgsrechnung

Zahlen in tausend Franken	R 2019	B 2020	B 2021*	Abw. %	P 2022**	P 2023**	P 2024**
<b>Saldo Globalbudget</b>	<b>-16'010</b>	<b>-14'578</b>	<b>-15'059</b>	-3.30	<b>-15'430</b>	<b>-16'228</b>	<b>-16'563</b>
Total Aufwand	811	1'583	1'588	0.32	1'559	1'550	1'557
Total Ertrag	16'821	16'161	16'647	3.01	16'989	17'778	18'119
<b>Leistungsgruppen (LG)</b>	<b>R 2019</b>	<b>B 2020</b>	<b>B 2021*</b>	<b>Abw. %</b>	<b>P 2022**</b>	<b>P 2023**</b>	<b>P 2024**</b>
LG Steuern Saldo	-15'063	-14'016	-14'561	-3.89			
LG Finanzen Saldo	-947	-560	-499	10.89			

### Investitionsrechnung

Zahlen in tausend Franken	R 2019	B 2020	B 2021*	Abw. %	P 2022**	P 2023**	P 2024**
<b>Ausgaben</b>			<b>0</b>				
Einnahmen			0				
Nettoinvestitionen			0				

Beiträge gerundet auf 1'000. Rundungen können bei Totalen zu Differenzen führen.

## Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

### Erfolgsrechnung

Der Steuerertrag des laufenden Jahres wird voraussichtlich im 2020 erreicht. Die Sondersteuern, insbesondere die Grundstückgewinnsteuern, fallen im Jahr 2020 voraussichtlich höher als budgetiert aus. Bei den ordentlichen Steuererträgen im 2021 wurde infolge Covid-19 Mindererträge von rund Fr. 220'000.00 berücksichtigt.

Für das Budget und die Finanzplanjahre wurde mit einem Steuerfuss von 1.55 Einheiten gerechnet.

Im 2021 hat die Gemeinde Oberkirch einen Betrag von Fr. 491'387.00 in den kantonalen Finanzausgleich zu bezahlen - im Jahr 2020 Fr. 417'934.00 (Nettozahlung zu Lasten Gemeinde Oberkirch).

### Investitionsrechnung

In diesem Aufgabengebiet sind für die nächsten Jahre keine Investitionen geplant.

## 5. Antrag des Gemeinderates zum Aufgaben- und Finanzplan, Budget und Steuerfuss an die Stimmberechtigten

Der Gemeinderat hat den Aufgaben- und Finanzplan für die Periode 2021 bis 2026 und das Budget für das Jahr 2021 verabschiedet und beantragt Folgendes:

1. Vom Aufgaben- und Finanzplan für die Periode 2021 bis 2026 sei Kenntnis zu nehmen.
2. Das Budget für das Jahr 2021 sei mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 370'945.90 sowie Investitionsausgaben von Fr. 5'856'500.00 - sowie einem Steuerfuss von 1.55 Einheiten zu beschliessen.

Der **Bericht der Controllingkommission** vom 21. Oktober 2020 zum Aufgaben- und Finanzplan für die Periode 2021 bis 2026 und das Budget für das Jahr 2021 wird den Stimmberechtigten auf der nachfolgenden Seite eröffnet.

Der **Kontrollbericht der kantonalen Finanzaufsicht** vom 6. April 2020 zum Aufgaben- und Finanzplan für die Periode 2020 bis 2023 und das Budget für das Jahr 2020 wird den Stimmberechtigten wie folgt eröffnet:

*"Die kantonale Aufsichtsbehörde hat geprüft, ob das Budget 2020 sowie der Aufgaben- und Finanzplan 2020 bis 2023 mit dem übergeordneten Recht, insbesondere mit den Buchführungsvorschriften und den verlangten Finanzkennzahlen, vereinbar sind und ob die Gemeinde die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts erfüllt. Sie hat gemäss Bericht vom 6. April 2020 keine Anhaltspunkte festgestellt, die aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würden."*

Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten, das Budget 2021 zu genehmigen.

Oberkirch, 23. Oktober 2020

**GEMEINDERAT OBERKIRCH**



Raphael Kottmann, Gemeindepräsident



Markus Inauen, Gemeindeschreiber

## 6. Bericht der Controllingkommission



### Bericht der Controllingkommission an die Stimmberechtigten der Gemeinde Oberkirch

Als Controllingkommission haben wir den Aufgaben- und Finanzplan für die Periode vom 01.01.2021 bis 31.12.2026 und das Budget (Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung) inkl. Steuerfuss für das Jahr 2021 der Gemeinde Oberkirch beurteilt.

Unsere Beurteilung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch Finanzhaushalt der Gemeinden, Kapitel 2.5 Controlling.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen der Aufgaben- und Finanzplan sowie das Budget den gesetzlichen Vorschriften. Die aufgezeigte Entwicklung der Gemeinde erachten wir als vertretbar.

Der vom Gemeinderat vorgeschlagene Steuerfuss von 1.55 Einheiten beurteilen wir als notwendig.

Wir empfehlen, das vorliegende Budget 2021 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 370'945.90 inkl. einem Steuerfuss von 1.55 Einheiten sowie Bruttoinvestitionen von Fr. 5'856'500.00 zu genehmigen.

Oberkirch, 21. Oktober 2020

#### CONTROLLINGKOMMISSION OBERKIRCH

Der Präsident

  
Pascal Tremp

Die Mitglieder

  
Roland Heini

  
Michael Zwimpfer

### **Antrag des Gemeinderates**

Der Gemeinderat beantragt Ihnen, dem Budget für das Jahr 2021 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 370'945.90 sowie Investitionsausgaben brutto von Fr. 5'856'500.00 mit einem Steuerfuss von 1.55 Einheiten zuzustimmen.

#### **Abstimmungsfrage**

**Wollen Sie dem Budget für das Jahr 2021 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 370'945.90 sowie Investitionsausgaben brutto von Fr. 5'856'500.00 mit einem Steuerfuss von 1.55 Einheiten zustimmen?**

## Abstimmungsvorlage 2

### Bestimmung externe Revisionsstelle für die Dauer 2021 - 2024

Seit dem 1. Januar 2017 werden die Jahresrechnung und die Abrechnungen über die Sonderkredite von einer externen Revisionsstelle geprüft. Zusätzlich ist eine Controllingkommission eingesetzt, welche den politischen Kreislauf begleitet und als Bindeglied zwischen Gemeindeversammlung und Gemeinderat agiert.

Gemäss § 14 Abs. 1 lit. b der Gemeindeordnung der Gemeinde Oberkirch und § 10 des Gemeindegesetzes des Kantons Luzern bestimmt die Gemeindeversammlung eine externe Revisionsstelle.

Für die Jahre 2016 - 2020 wurde das Mandat an die Balmer-Etienne AG, Luzern, erteilt. Diese Organisation und die bisherige Zusammenarbeit mit der Balmer-Etienne AG haben sich bewährt. Die sehr guten Erfahrungen bei der Einführung von HRM2, Restatement I und II und des IKS bekräftigt dies noch zusätzlich. Die Rückmeldungen der Controllingkommission sind ebenfalls positiv. Das Mandat soll wieder für 4 Jahre in Auftrag gegeben werden, damit in einem mehrjährigen Prüfplan Schwerpunktprüfungen in allen Aufgabengebieten der Gemeinde möglich sind und die Kontinuität sichergestellt ist. Die Zusammenarbeit soll für die nächsten vier Jahre 2021 - 2024 weitergeführt werden.

Als externe Revisionsstelle wird vorgeschlagen:

**Balmer-Etienne AG, Kauffmannweg 4, 6003 Luzern.**

#### Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt für die kommenden vier Jahre 2021 – 2024, die Balmer-Etienne AG, Luzern, als externe Revisionsstelle zu bestimmen.

#### Abstimmungsfrage

**Wollen Sie als externe Revisionsstelle der Gemeinde Oberkirch für die nächsten vier Jahre 2021-2024 die Balmer-Etienne AG, Luzern, bestimmen?**

# Abstimmungsvorlage 3

## Sonderkredit Investitionsbeitrag Oberstufenschulhaus Sursee

### DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE

Die Stadt Sursee bildet zusammen mit den Nachbargemeinden Geuensee, Knutwil, Mauensee, Oberkirch und Schenkon einen gemeinsamen Sekundarschulkreis. Heute hat die Standortgemeinde Sursee Kapazität für 32 Sekundarklassen, verteilt auf drei Schulhäuser.

Die Region Sursee gehört zu den Wachstumsregionen des Mittellandes. Um auch künftig genügend Schulraum zu haben, hat Sursee zusammen mit den Nachbargemeinden bereits 2014 eine Schulraumplanung an die Hand genommen. Als Vertreter der Gemeinde Oberkirch hatte Bildungsvorsteher Stephan Huber Einsitz in der Baukommission. Nach sechs Planungsjahren liegt ein überzeugendes Projekt vor. Ein neues Sekundarschulhaus soll auf Beginn des Schuljahres 2024/25 Platz schaffen für 12 zusätzliche Klassen.

Das neue Schulhaus soll auf dem Zirkusplatz realisiert werden – vor den Toren der Altstadt zwischen Sure und Stadthalle. In unmittelbarer Nähe befinden sich das bestehende Sekundarschulzentrum, die Sportanlage Schlottermilch, die Stadthalle sowie die Kantonsschule Sursee. Nachdem in allen sechs Gemeinden mögliche Standorte geprüft wurden, fiel der Entscheidung eindeutig zugunsten des Standorts am Zirkusplatz. Er ist zentral gelegen, gut erreichbar und überzeugt auch betriebswirtschaftlich.

Im neuen Sekundarschulhaus werden dereinst ca. 250 Schülerinnen und Schüler in bis zu 12 Klassen unterrichtet – voraussichtlich in je vier Klassen pro Altersstufe. Falls nötig, lässt sich das Schulhaus auf der Ostseite zu einem späteren Zeitpunkt um je zwei Klassenzimmer und einen Gruppenraum pro Geschoss erweitern. So könnten bis zu 18 Klassen unterrichtet werden.

Die neue Dreifachturnhalle wird während der Schulzeiten auch von den kantonalen Schulen und den Primarschulen genutzt. Am Abend und am Wochenende steht sie Vereinen und weiteren Nutzenden offen. Tribünenplätze sind keine vorgesehen. Für grosse Anlässe steht weiterhin die Stadthalle zur Verfügung.

Die Umgebung des Schulhauses ist vielfältig und erlebnisreich gestaltet. Sie ermöglicht verschiedene Pausenaktivitäten und wird zum Begegnungsraum für alle – auch ausserhalb der Schulzeiten. Zwischen Sure und Turnhalle entsteht eine grosszügige Freiraumfläche/Spielwiese. Die Umgebungsgestaltung schenkt auch dem Aspekt des Unterrichtens im Freien genügend Aufmerksamkeit (z.B. Naturlehre im Raum Sure). Das Restaurant Bahnhofli mit dem dazugehörigen Aussenbereich ist Teil der übergeordneten Umgebung, grenzt sich jedoch klar von den Pausenplätzen ab.

Für die Nutzerinnen und Nutzer der Stadthalle und des neuen Schulhauses mit Turnhalle braucht es eine gewisse Anzahl an Parkplätzen. Der Stadtrat ist darum an der Erstellung eines Parkhauses mit rund 100 Abstellplätzen interessiert. Der Verkehr kann direkt von der Ringstrasse ins Parkhaus geführt werden. Das trägt zur Verkehrsberuhigung in der Quartierstrasse / St. Urbanstrasse bei. Indem Parkplätze «unter den Boden» verlegt werden, können attraktive Grün- und Freiflächen für die Bevölkerung realisiert werden. Sollte der Sonderkredit für das Parkhaus abgelehnt werden, müssten auf dem Areal gesamthaft 26 oberirdische Autoabstellplätze erstellt werden. Um die benötigten Parkplätze zu schaffen, müsste die Spielwiese zwischen Sure und Turnhalle um ca. Zweidrittel verkleinert werden. Die Zufahrt zu den Parkplätzen würde zudem den Fuss- und Radweg entlang der Sure zur Schlottermilch queren. Die Kosten für das Parkhaus werden ausschliesslich durch die Stadt Sursee getragen.

Das Gesamtojekt «Neubau Schulanlage Zirkusplatz» ist wie folgt unterteilt:

Total Investitionskosten Schulhaus / Turnhalle	Fr. 33'963'500.00
Total Investitionskosten Parkhaus	Fr. 5'356'500.00
<b>Total Investitionskosten Umgebung</b>	<b>Fr. 3'640'000.00</b>
Total Investitionskosten Gesamtojekt	Fr. 42'960'000.00

Alle sechs Gemeinden beabsichtigen, sich an den Investitionskosten für das neue Schulhaus zu beteiligen. Die gemeinsame Finanzierung ist ein starkes Zeichen für die regionale Zusammenarbeit. Auch der Kanton Luzern hat eine finanzielle Beteiligung in Aussicht gestellt, sollten Sekundarschulhaus und Dreifachturnhalle am Zirkusplatz realisiert werden. Die kantonalen Schulen in Sursee brauchen zusätzliche Kapazitäten für den Sportunterricht.

Wie bereits erwähnt, werden die Kosten für das Parkhaus Sursee alleine von der Stadt Sursee getragen. Aufgrund der beabsichtigten Beteiligungen der Gemeinden und des Kantons am Sekundarschulhaus, der Turnhalle und der Umgebung erfolgt eine Aufteilung der Sonderkredite wie folgt:

Total Investitionskosten (Sonderkredit Schulanlage)	Fr. 37'603'500.00
Total Investitionskosten (Sonderkredit Parkhaus)	Fr. 5'356'500.00

Die Beteiligungen der Gemeinden und des Kantons sind:

Kanton Luzern	Fr. 3'000'000.00
Gemeinde Geuensee	Fr. 4'200'000.00
Gemeinde Knutwil	Fr. 3'000'000.00
Gemeinde Mauensee	Fr. 1'400'000.00
Gemeinde Oberkirch	Fr. 5'400'000.00
Gemeinde Schenkon	Fr. 3'000'000.00

Total Beteiligungen Gemeinden und Kanton (Schulanlage)	Fr. 20'000'000.00
Sursee Schulanlage und Parkhaus	Fr. 22'960'000.00

Gemäss Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden muss die Stadt Sursee als Bauherrin die gesamten Investitionsausgaben zur Genehmigung vorlegen. Die Investitionseinnahmen werden separat ausgewiesen. Die Stimmberechtigten der Stadt Sursee stimmen am 29. November 2020 an der Urne über den Sonderkredit von Fr. 42'960'000.00 für den Neubau der Schulanlage Zirkusplatz inklusive Dreifachturnhalle und Parkhaus ab.

Den Stimmberechtigten der Gemeinde Oberkirch wird der Sonderkredit für die Beteiligung an den Gesamtkosten mittels Investitionsbeitrag von Fr. 5'400'000.00 zur Genehmigung unterbreitet. Über das Projekt und deren Ausführung können die Schulkreisgemeinden nicht beschliessen. Der Sonderkredit für den Investitionsbeitrag an den Neubau der Schulanlage Zirkusplatz wurde der Controllingkommission zur Beurteilung vorgelegt. Sie erachtet den Sonderkredit als vertretbar und empfiehlt den Stimmberechtigten, dem Antrag des Gemeinderates zuzustimmen.

**Der Gemeinderat beantragt, den Sonderkredit für den Investitionsbeitrag von Fr. 5'400'000.00 für den Neubau des Oberstufenschulhauses Sursee zuzustimmen.**

## AUSGANGSLAGE – SONDERKREDIT IM DETAIL

Seit rund hundert Jahren ist Sursee ein wichtiger Bildungsstandort. Dieser umfasst die drei Primarschulen, das Sekundarschulzentrum, das Berufsbildungszentrum mit Wirtschaft, Informatik und Technik, Gesundheit und Soziales sowie Natur und Ernährung, die Kantonsschule als Maturitäts- und Fachmittelschule sowie das Bildungs- und Beratungszentrum für Milchwirtschaft, Haus- und Landwirtschaft. Sonderschulen für Kinder und Jugendliche mit besonderen Bedürfnissen ergänzen das Angebot.

Mit den Gemeinden Geuensee, Knutwil, Mauensee, Oberkirch und Schenkon bildet die Stadt Sursee einen Sekundarschulkreis. Die gemeinsame Sekundarschule ist heute in drei Schulhäusern auf der westlichen Seite der Sure untergebracht. Vom Martignyplatz herkommend bildet das 1903 erbaute Schulhaus Alt St. Georg den Auftakt. Dahinter gruppieren sich die Schulhäuser Neu St. Georg und Georgette sowie die Turnhallen mit Aula.

Aufgrund steigender Schülerzahlen wird ab Schuljahr 2024/25 zusätzlicher Schulraum benötigt. In allen sechs Gemeinden des Sekundarschulkreises wurden mögliche Standorte für ein neues Sekundarschulhaus geprüft. Nach einem sorgfältigen Evaluationsprozess blieben letztlich zwei Standorte auf dem Ge-



biet der Stadt Sursee übrig. Eine Machbarkeitsstudie lieferte die Grundlage für den definitiven Standortentscheid. Der Standort Zirkusplatz wurde von den Gemeinden einstimmig sowie von Parteien und weiteren Interessengruppen grossmehrheitlich unterstützt.

Der Standort des neuen Sekundarschulhauses liegt vor den Toren der Altstadt zwischen Sure und Stadthalle. In unmittelbarer Nähe befinden sich westlich der Sure das bestehende Oberstufenzentrum und nördlich der Ringstrasse die Sportanlage Schlottermilch sowie die Kantonsschule Sursee.



Luftbild mit Standort

## BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG UND SCHULRAUMBEDARF

### BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG

Das räumliche Entwicklungskonzept (REK) Sursee sieht für die nächsten 20 bis 30 Jahre eine starke Weiterentwicklung der Stadt Sursee vor. Auch die Bevölkerungszahl in den umliegenden Gemeinden wird weiterwachsen. Die Stadt Sursee hat bereits 2014 eine externe Studie in Auftrag gegeben, um den Bedarf an Schulraum aufgrund der zu erwartenden Bevölkerungsentwicklung zu ermitteln.

Rückblick: Die Bevölkerungszahl in den sechs Gemeinden des Sekundarschulkreises ist in den 1980er-Jahren mehrheitlich angestiegen. In den 1990er-Jahren hat sie sich bis auf Oberkirch und Schenkon stabilisiert. Seit Beginn des neuen Jahrtausends verzeichnen alle Gemeinden wieder ein kontinuierliches Bevölkerungswachstum. Von 1999 bis 2014 ist die Bevölkerung in den sechs Gemeinden insgesamt um rund 5'100 Personen gewachsen. Per Ende 2014 betrug die ständige Wohnbevölkerung in den Gemeinden des Sekundarschulkreises 22'330 Personen.

Das 2014 prognostizierte Bevölkerungswachstum basiert auf den Zahlen von LUSTAT Statistik. LUSTAT rechnet ab dem Referenzjahr 2013 mit zwei Szenarien: mittel und hoch. Das Bevölkerungswachstum in den Gemeinden des Sekundarschulkreises beträgt beim Szenario mittel rund 12% und beim Szenario hoch 19%. Dies entspricht einer Bevölkerungszunahme von 2'600 bis 4'200 Personen bis 2030.

### ENTWICKLUNG SCHÜLERZAHLEN

Auf Grundlage der prognostizierten Bevölkerungsentwicklung wurde in einem ersten Schritt für jede Gemeinde die Entwicklung der ständigen Wohnbevölkerung im Alter zwischen 0 und 15 ermittelt. In einem zweiten Schritt wurden die Anzahl der künftigen Sekundarschülerinnen und -schüler sowie die Anzahl Klassen abgeleitet. Die Schülerzahl wird kontinuierlich wachsen, jedoch in den einzelnen Gemeinden in unterschiedlichem Ausmass.

## PROGNOSE KLASSENBEDARF BIS 2030

Die prognostizierte Anzahl Sekundarschülerinnen und -schüler wurde umgelegt auf die Anzahl Klassen bis 2030.

Aktuell werden am Sekundarschulstandort Sursee 28 Klassen geführt. Daraus wurde klar erkennbar: 2023/24 sind die vorhandenen Raumreserven für maximal 32 Klassen vollständig belegt. Ab 2024/25 steigt die Klassenzahl gemäss Prognosen weiter an. Ab dem Schuljahr 2029/30 ist mit über 40 Klassen zu rechnen. Zu beachten ist, dass mit einem zentralen Sekundarschulstandort weniger Klassen geführt werden müssen, da mit höheren Schülerzahlen die Klasseneinteilung besser optimiert werden kann.

## HEUTIGE KAPAZITÄT UND SOLL-RAUMPROGRAMM

Das Sekundarschulzentrum Sursee mit seinen drei Schulhäusern Alt St. Georg, Neu St. Georg und Georgette bietet heute wie erwähnt Platz für maximal 32 Klassen. Aktuell werden am Sekundarschulstandort Sursee 28 Klassen geführt. Um die ab 2024/25 prognostizierten Klassen führen zu können, braucht es ab diesem Zeitpunkt zusätzlichen Schulraum mit jährlich steigendem Bedarf bis mindestens 2030. Ohne bauliche Erweiterung können in den bestehenden Schulhäusern keine zusätzlichen Klassen unterrichtet werden.

Neben den steigenden Schülerzahlen beeinflussen auch das kooperative Schulmodell und neue Unterrichtsformen den Bedarf an Räumlichkeiten. Zudem nimmt die Nachfrage an schul- und familienergänzenden Tagesstrukturen in den nächsten Jahren weiter zu.

Auch in den Sekundarschulen werden Räumlichkeiten für die Verpflegung und Betreuung während der Mittagszeit und für Hausaufgaben- und Lernbegleitung am Nachmittag mit Freizeitgestaltung angeboten. Der erweiterte bzw. neue Schulstandort muss die nötige Flexibilität für dieses Angebot aufweisen.

## SCHULRAUMRESERVE

Beim Bau des neuen Sekundarschulhauses ist genügend Raum einzuplanen, damit auch die für 2030 und darüber hinaus prognostizierten Schülerzahlen aufgenommen werden können. Deshalb ist Raum für insgesamt 12 Sekundarschulklassen zu schaffen. Während den ersten Jahren ist das neue Sekundarschulhaus noch nicht vollständig mit Sekundarschulklassen belegt. In dieser Zeit werden die Sekundarschulgebäude auch durch Surseer Primarschulklassen genutzt werden. Diese Übergangslösung verschafft Zeit, um den zusätzlich benötigten Schulraum für die Surseer Primarschulen zu erstellen und sanierungsbedürftige Gebäude zu erneuern bzw. zu ersetzen.

## STANDORTENTSCHEID ZIRKUSPLATZ

Im September 2014 haben die Verbundgemeinden der Region Sursee-Mittelland (RET) eine regional koordinierte Planung über die zukünftige Ausrichtung der Sekundarstufe abgelehnt. Unter Federführung der Stadt Sursee entschieden sich die Gemeinden des Sekundarschulkreises Sursee darum, die Schulraumplanung eigenständig an die Hand zu nehmen. Dabei wurde auch geprüft, den Sekundarschulkreis neu zu organisieren oder gar aufzuteilen. Betriebswirtschaftliche Überlegungen und die regionale Zusammengehörigkeit sprachen aber eindeutig dafür, den Sekundarschulkreis in der bisherigen Form weiterzuführen. Die Schulraumplanung mündete schliesslich im Ergebnis, dass für das Schuljahr 2024/25 ein neues, viertes Sekundarschulhaus für zwölf Klassen benötigt wird. Wie der zusätzlich benötigte Schulraum ermittelt wurde, ist im vorangehenden Kapitel dargestellt.

In einem ersten Schritt wurde eine Erweiterung auf dem bestehenden Sekundarschulareal geprüft. Der verfügbare Platz (inkl. Einbezug angrenzender Areale) war jedoch für den erforderlichen Schulraum für mindestens zwölf Klassen, Dreifachturnhalle und Aussenraum zu klein.

In der Folge wurden in einem aufwändigen Prozess in allen sechs Gemeinden des Sekundarschulkreises mögliche Standorte für das neue Schulhaus geprüft und in Zusammenarbeit mit den Gemeindebehörden evaluiert. Nach einem stufenartigen Auswahlprozess haben sich aus anfänglich elf Parzellen in allen sechs Gemeinden zwei Standorte auf dem Gemeindegebiet der Stadt Sursee als Favoriten herausgestellt: Zirkusplatz und St. Martinsgrund/Hofstetterfeld. Eine Machbarkeitsstudie lieferte die Grundlage für den definitiven Standortentscheid. In der Vernehmlassung dazu haben sich die Surseer Parteien, die

Controlling-Kommission, die Quartiervereine, die Schulpflege und Betriebsgenossenschaft Stadthalle grossmehrheitlich für den Standort Zirkusplatz ausgesprochen.

Die sechs Gemeinden des Sekundarschulkreises Sursee haben sich derweil einstimmig für den Standort Zirkusplatz entschieden. In unmittelbarer Nähe befinden sich das bestehende Sekundarschulzentrum, die Sportanlagen Stadthalle und Schlottermilch sowie die Kantonsschule. Der Standort ermöglicht vielfältige räumliche und personelle Synergien, was betriebswirtschaftlich vorteilhaft ist. Auch ist er aus allen Richtungen zu Fuss, mit dem Fahrrad und mit dem ÖV gut erreichbar. Der Kanton Luzern hat zudem eine finanzielle Beteiligung in Aussicht gestellt, sollten Sekundarschulhaus und Dreifach-Turnhalle am Zirkusplatz realisiert werden. Die kantonalen Schulen in Sursee brauchen zusätzliche Kapazitäten für den Sportunterricht.

## FINANZIERUNG

Bereits heute werden die jährlich anfallenden Betriebskosten der Sekundarschule vollumfänglich auf alle sechs Gemeinden des Sekundarschulkreises aufgeteilt. Erstmals ist geplant, dass die sechs Gemeinden sich mit einem fixen Beitrag auch an den Investitionen beteiligen werden. Mit anderen Worten: Die Schulden für das neue Schul- und Sportgebäude werden nicht vollumfänglich bei der Stadt Sursee anfallen, sondern auf alle sechs Gemeinden verteilt. Der entsprechende Gemeindevertrag liegt vor und wurde von den Räten aller sechs Gemeinden unterzeichnet.

Er tritt unter Vorbehalt der Erteilung der entsprechenden Ausgabenbewilligung (Sonderkredit) durch den Souverän der jeweiligen Gemeinde in Kraft. Zudem beteiligt sich der Kanton Luzern mit einer Investition von drei Millionen Franken an der Investition für die Turnhalle (vorbehältlich Zustimmung des Kantonsrats).

Als Standortgemeinde ist die Stadt Sursee verpflichtet, den gesamten Sonderkredit von Franken 37'603'500 für die Schulanlage (Schulhaus, Dreifachturnhalle und Umgebung) bei der Stimmbevölkerung zu beantragen. Die von den Nachbargemeinden geleisteten Beiträge werden von Sursee als Investitionseinnahmen berücksichtigt, verzinst und über 40 Jahre amortisiert. Wie bisher verrechnet Sursee Zinsen, Amortisationen und Landpreis via Schulgeldrechnung anteilmässig an die Schulkreisgemeinden. Kanton und Gemeinden refinanzieren gemäss nachfolgender Beteiligungsliste mehr als die Hälfte des Sonderkredits (ohne Parkhaus).

Das Gesamtobjekt «Neubau Schulanlage Zirkusplatz» ist wie folgt unterteilt:

Total Investitionskosten Schulhaus / Turnhalle	Fr.	33'963'500.00
Total Investitionskosten Parkhaus	Fr.	5'356'500.00
<u>Total Investitionskosten Umgebung</u>	<u>Fr.</u>	<u>3'640'000.00</u>
Total Investitionskosten Gesamtobjekt	Fr.	42'960'000.00

Aufgrund der Beteiligungen der Gemeinden und des Kantons am Sekundarschulhaus, der Turnhalle und der Umgebung erfolgt eine Aufteilung der Sonderkredite wie folgt:

Total Investitionskosten (Sonderkredit Schulanlage)	Fr.	37'603'500.00
Total Investitionskosten (Sonderkredit Parkhaus)	Fr.	5'356'500.00

Die Beteiligungen der Gemeinden und des Kantons sind:

Kanton Luzern	Fr.	3'000'000.00
Gemeinde Geunsee	Fr.	4'200'000.00
Gemeinde Knutwil	Fr.	3'000'000.00
Gemeinde Mauensee	Fr.	1'400'000.00
<u>Gemeinde Oberkirch</u>	<u>Fr.</u>	<u>5'400'000.00</u>
<u>Gemeinde Schenkon</u>	<u>Fr.</u>	<u>3'000'000.00</u>
Total Beteiligungen Gemeinden u. Kanton (Schulanlage)	Fr.	20'000'000.00
Sursee Schulanlage und Parkhaus	Fr.	22'960'000.00

Gemäss Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden muss die Stadt Sursee als Bauherrin die gesamten Investitionsausgaben zur Genehmigung vorlegen. Die Investitionseinnahmen werden separat ausgewiesen. Die Stimmberechtigten der Stadt Sursee stimmen am 29. November 2020 an der Urne

über den Sonderkredit von Fr. 42'960'000.00 für den Neubau der Schulanlage Zirkusplatz inklusive Dreifachturnhalle und Parkhaus ab.

Den Stimmberechtigten der Gemeinde Oberkirch wird der Sonderkredit für die Beteiligung an den Gesamtkosten mittels Investitionsbeitrag von Fr. 5'400'000.00 zur Genehmigung unterbreitet. Über das Projekt und deren Ausführung können die Schulkreise nicht beschliessen.

## Bauprojekt im Detail

Die Stimmberechtigten der Gemeinde Oberkirch haben keine Möglichkeit über das eigentliche Bauprojekt Neubau Schulanlage Zirkusplatz abzustimmen. Die Stimmberechtigten von Oberkirch beschliessen ausschliesslich die finanzielle Beteiligung (Investitionsbeitrag) an die Baukosten. Entsprechend wird auf die Publikation des gesamten Bauprojekts verzichtet.

Sämtliche Detailinformationen über Wettbewerb, Jurierung, Städtebau, Energie, Erschliessung, etc. sind online verfügbar.

Immer aktuell und informativ

[www.sekschulhaus-zirkusplatz.ch](http://www.sekschulhaus-zirkusplatz.ch)

## GESAMTKOSTEN

Die Kostenermittlung erfolgte anhand der Pläne und des Programms des Vorprojekts. Die Kostengenauigkeit beträgt  $\pm 12\%$ .

### INVESTITIONSKOSTEN GESAMTOBJEKT

BKP 0 Grundstück	Fr.	0.00
BKP 1 Vorbereitungsarbeiten	Fr.	1'900'000.00
BKP 2 Gebäude	Fr.	31'800'000.00
BKP 3 Betriebseinrichtungen	Fr.	940'000.00
BKP 4 Umgebung	Fr.	3'470'000.00
BKP 5 Baunebenkosten	Fr.	1'700'000.00
BKP 6 Reserve für Unvorhergesehenes	Fr.	2'000'000.00
BKP 9 Ausstattung	Fr.	<u>1'150'000.00</u>
<b>Total Investitionskosten Gesamtobjekt</b>	<b>Fr.</b>	<b>42'960'000.00</b>

### INVESTITIONSKOSTEN SCHULHAUS / TURNHALLE

BKP 1 Vorbereitungsarbeiten	Fr.	1'264'000.00
BKP 2 Gebäude	Fr.	27'647'500.00
BKP 3 Betriebseinrichtungen	Fr.	856'000.00
BKP 4 Umgebung	Fr.	0.00
BKP 5 Baunebenkosten	Fr.	1'494'000.00
BKP 6 Reserve	Fr.	1'580'000.00
BKP 9 Ausstattung	Fr.	<u>1'122'000.00</u>
<b>Total Investitionskosten Schulhaus / Turnhalle</b>	<b>Fr.</b>	<b>33'963'500.00</b>

### INVESTITIONSKOSTEN PARKHAUS

BKP 1 Vorbereitungsarbeiten	Fr.	36'000.00
BKP 2 Gebäude	Fr.	4'152'500.00
BKP 3 Betriebseinrichtungen	Fr.	84'000.00

BKP 4 Umgebung	Fr.	0.00
BKP 5 Baunebenkosten	Fr.	206'000.00
BKP 6 Reserve für Unvorhergesehenes	Fr.	250'000.00
BKP 9 Ausstattung	Fr.	<u>28'000.00</u>
<b>Total Investitionskosten Parkhaus</b> (100% Stadt Sursee)	<b>Fr.</b>	<b>5'356'500.00</b>

#### INVESTITIONSKOSTEN GESAMTOBJEKT

BKP 0 Grundstück	Fr.	0.00
BKP 1 Vorbereitungsarbeiten	Fr.	1'900'000.00
BKP 2 Gebäude	Fr.	31'800'000.00
BKP 3 Betriebseinrichtungen	Fr.	940'000.00
BKP 4 Umgebung	Fr.	3'470'000.00
BKP 5 Baunebenkosten	Fr.	1'700'000.00
BKP 6 Reserve für Unvorhergesehenes	Fr.	2'000'000.00
BKP 9 Ausstattung	Fr.	<u>1'150'000.00</u>
<b>Total Investitionskosten Gesamtobjekt</b>	<b>Fr.</b>	<b>42'960'000.00</b>

#### INVESTITIONSKOSTEN SCHULHAUS / TURNHALLE

BKP 1 Vorbereitungsarbeiten	Fr.	1'264'000.00
BKP 2 Gebäude	Fr.	27'647'500.00
BKP 3 Betriebseinrichtungen	Fr.	856'000.00
BKP 4 Umgebung	Fr.	0.00
BKP 5 Baunebenkosten	Fr.	1'494'000.00
BKP 6 Reserve	Fr.	1'580'000.00
BKP 9 Ausstattung	Fr.	<u>1'122'000.00</u>
<b>Total Investitionskosten Schulhaus / Turnhalle</b>	<b>Fr.</b>	<b>33'963'500.00</b>

#### INVESTITIONSKOSTEN PARKHAUS

BKP 1 Vorbereitungsarbeiten	Fr.	636'000.00
BKP 2 Gebäude	Fr.	4'152'500.00
BKP 3 Betriebseinrichtungen	Fr.	84'000.00
BKP 4 Umgebung	Fr.	0.00
BKP 5 Baunebenkosten	Fr.	206'000.00
BKP 6 Reserve für Unvorhergesehenes	Fr.	250'000.00
BKP 9 Ausstattung	Fr.	<u>28'000.00</u>
<b>Total Investitionskosten Parkhaus</b>	<b>Fr.</b>	<b>5'356'500.00</b>

#### INVESTITIONSKOSTEN UMGEBUNG

BKP 1 Vorbereitungsarbeiten	Fr.	0.00
BKP 2 Gebäude	Fr.	0.00
BKP 3 Betriebseinrichtungen	Fr.	0.00
BKP 4 Umgebung	Fr.	3'470'000.00
BKP 5 Baunebenkosten	Fr.	0.00
BKP 6 Reserve für Unvorhergesehenes	Fr.	170'000.00
BKP 9 Ausstattung	Fr.	<u>0.00</u>
<b>Total Investitionskosten Umgebung</b>	<b>Fr.</b>	<b>3'640'000.00</b>

#### ZUSAMMENSTELLUNG INVESTITIONSKOSTEN

Total Investitionskosten Schulhaus/Turnhalle	Fr.	33'963'500.00
Total Investitionskosten Parkhaus	Fr.	5'356'500.00
Total Investitionskosten Umgebung	Fr.	<u>3'640'000.00</u>
<b>Total Investitionskosten Gesamtobjekt</b>	<b>Fr.</b>	<b>42'960'000.00</b>

### **Aufteilung Sonderkredit Schulhaus / Turnhalle / Umgebung**

Total Investitionskosten Schulhaus / Turnhalle	Fr.	33'963'500.00
Total Investitionskosten Umgebung	Fr.	<u>3'640'000.00</u>
<b>Total Investitionskosten (Sonderkredit Schulanlage)</b>	<b>Fr.</b>	<b>37'603'500.00</b>

### **Aufteilung Sonderkredit Parkhaus**

Total Investitionskosten Parkhaus	Fr.	5'356'500.00
<b>Total Investitionskosten (Sonderkredit Parkhaus)</b>	<b>Fr.</b>	<b>5'356'500.00</b>

### **BETEILIGUNGEN GEMEINDEN UND KANTON SCHULHAUS TURNHALLE / UMGEBUNG GEMÄSS PLANUNG**

Kanton Luzern	Fr.	3'000'000.00
Gemeinde Geuensee	Fr.	4'200'000.00
Gemeinde Knutwil	Fr.	3'000'000.00
Gemeinde Mauensee	Fr.	1'400'000.00
Gemeinde Oberkirch	Fr.	<u>5'400'000.00</u>
Gemeinde Schenkön	Fr.	<u>3'000'000.00</u>
<b>Total Beteiligungen</b>	<b>Fr.</b>	<b>20'000'000.00</b>

### **Gemeinden und Kanton (Schulanlage)**

Sursee Schulanlage	Fr.	17'603'500.00
Sursee Parkhaus	Fr.	<u>5'356'500.00</u>
<b>Total Beteiligung Sursee</b>	<b>Fr.</b>	<b>22'960'000.00</b>
<b>Total Beteiligungen Gesamtobjekt</b>	<b>Fr.</b>	<b>42'960'000.00</b>

### **FOLGEKOSTEN**

Kapitalkosten (Netto)		
Abschreibungen Gebäude	Fr.	545'250.00
Abschreibung Ausstattung	Fr.	143'750.00
Verzinsung (durchschnittlich 2 %)	Fr.	<u>229'600.00</u>
Total jährliche Kapitalkosten	Fr.	918'600.00

Betriebskosten		
Besoldungen inkl. Aushilfen	Fr.	300'000.00
Arbeitgeberanteile (AHV, IV, BVG etc.)	Fr.	50'000.00
Betriebskosten (Schätzung)	Fr.	190'000.00
Verr. von Dienstleistungen (Schätzung)	Fr.	70'000.00
Übriger Sachaufwand	Fr.	<u>15'000.00</u>
Total jährliche Betriebskosten	Fr.	625'000.00

### **Total jährliche Folgekosten Fr. 1'543'600.00**

Aufteilung Folgekosten Sekundarschulhaus	ca.	Fr.	1'303'300.00
Aufteilung Folgekosten Parkhaus	ca.	Fr.	240'300.00

Die jährlichen Folgekosten (exkl. Parkhaus) werden vollumfänglich in die Betriebskosten der Sekundarschule eingerechnet und gemäss dem Schüleranteil den sechs Gemeinden weiterverrechnet (Stadt Sursee rund 35%; fünf Nachbargemeinden rund 65%). Die jährlichen Folgekosten des Parkhauses sind über die Parkplatzgebühren abgedeckt.

### **Kosten Einwohnergemeinde Oberkirch**

Die Gemeinde Oberkirch beteiligt sich gemäss Vertrag zwischen den Schulkreisgemeinden mit einem Investitionsbeitrag von total Fr. 5'400'000.00. Die Investitionskosten werden während 40 Jahren kalkulatorisch verzinst (aktuell zu 2%) und abgeschrieben. Die Abschreibungen und Zinsen werden von den Schulkreisgemeinden an die Standortgemeinde verrechnet. Diese Kosten fliessen dann wieder in die

Schulgeldrechnungen ein und werden pro Schüler abgerechnet. Durch das aktuell tiefe Zinsniveau entsteht für die Gemeinde Oberkirch kein finanzieller Nachteil. Das Geld kann zu günstigeren Konditionen aufgenommen werden und wird zu 2 % weiterverrechnet. Eine Verschlechterung zeigt sich bei den Finanzkennzahlen, weil durch die Investition die Verschuldungskennzahlen steigen.

#### FINANZIERUNGSNACHWEIS INVESTITIONSBEITRÄGE

Investitionsrechnung 2021	Fr. 1'800'000.00
Investitionsrechnung 2022	Fr. 1'800'000.00
Investitionsrechnung 2023	Fr. 1'800'000.00
Total Investitionsbeitrag Gemeinde Oberkirch	Fr. 5'400'000.00

#### **ZEITPLAN**

Sonntag, 29.11.2020	Urnenabstimmung
Januar 2021	Baueingabe
Mai 2021	Baubewilligung
September 2021	Baubeginn Baugrube / Spatenstich
April 2022	Baubeginn Hochbau
August 2023	Start Umgebungsarbeiten
Mai 2024	Inbetriebnahme Gebäude
Juli / August 2024	Bezug Schulhaus

### **Bericht der Controllingkommission**

Als Controllingkommission haben wir den Sonderkredit der Gemeinde Oberkirch für den Investitionsbeitrag an den Neubau der Schulanlage Zirkusplatz Sursee beurteilt.

Unsere Beurteilung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch Finanzhaushalt der Gemeinden, Kapitel 2.5 Controlling.

Gemäss unserer Beurteilung wird mit dem vorliegenden Finanzgeschäft eine in dem Aufgaben- und Finanzplan vorgesehene Leistung umgesetzt. Wir erachten die Rechtmässigkeit, Vollständigkeit, Transparenz und Verständlichkeit als eingehalten. Der Neubau des SEK-Schulhaus ist ein Vorzeigeprojekt der regionalen Zusammenarbeit.

Wir empfehlen, dem Sonderkredit Investitionsbeitrag von Fr. 5'400'000.00 für den Neubau des Oberstufenschulhauses Sursee zuzustimmen.

Oberkirch, 20. Oktober 2020

Pascal Tremp, Präsident,  
Roland Heini und Michael Zwimpfer

#### **Antrag des Gemeinderates**

Der Gemeinderat beantragt dem Sonderkredit Investitionsbeitrag von Fr. 5'400'000.00 für den Neubau des Oberstufenschulhauses Sursee zustimmen.

#### **Abstimmungsfrage**

Wollen Sie dem Sonderkredit Investitionsbeitrag von Fr. 5'400'000.00 für den Neubau des Oberstufenschulhauses Sursee zustimmen?

SITUATION UMGEBUNG, PROJEKT MIT TIEFGARAGE











